

Aus dem Inhalt

OB-Kolumne	3
Fürther Sahnehäubchen	4
Solarseite	6
Preis für Mütterzentrum	7
Neue Interviewreihe	19

Der Fürther Verein „Tutura e.V.“ (siehe auch Artikel zum Jahresgespräch) unterstützt die Schulbildung von Kindern in Indonesien, das stark von der Flutkatastrophe betroffen ist. Wenn Sie den Verein unterstützen möchten, hier die Bankverbindung:
Kto.Nr. 18, Sparkasse Fürth, Stichwort „Flutkatastrophe“.
Vielen Dank!

Termine

In aller Kürze	14
Veranstaltungen	15
infra	20
Ärzte und Apotheken	22
Familiennachrichten	23

Amtsblatt	23
------------------------	----

Grüner Markt

Stellenangebote	30
Impressum	30
Kleinanzeigen	31

**Veranstaltungen
in Fürth 2005 (1)**

Halbjahres-Überblick
Januar bis Juni



Theater, Konzerte, Kirchweihen, Feste, Märkte und vieles mehr



Fürth
www.fuerth.de

Näheres dazu auf Seite 8

T Beim Jahresgespräch Vorwärtsentwicklung vor Ort erlebt

800 Gäste beim Neujahrsempfang der Stadt im Horsepark auf dem ehemaligen Flughafenareal in Atzenhof



Foto: Mittelsdorf

Jahresgespräch auf ungewohntem Grund: Auf einem Sägespäne- und Sandgemisch empfing die Stadt rund 800 Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang im „Horsepark“ der Familie Sprehe. Für viel Beifall sorgten die Reitvorführungen.

Das Interesse am ungewöhnlichen Veranstaltungsort für das Jahresgespräch der Stadt Fürth hätte nicht größer sein können: Gut 800 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Verwaltung und Verbänden – so viele wie noch nie – folgten der Einladung in die neu gestaltete Reithalle des „Horseparks“ der Familie Sprehe. Passend zum Ambiente wurde den Besuchern anstelle der üblichen musikalischen Untermauerung eine Dressur- und Springreitvorführung präsentiert. Hier zeigte unter anderem die 22-jährige Fürtherin Jörne Sprehe, dass sie zu Recht zur europäischen Reiterelite zählt.

» Fortsetzung auf Seite 2 »

T Metropolregion startet Kampagne für Neue Materialien

Dreisprachig aufgelegte Broschüre stellt Einrichtungen vor – Zentralinstitut kurz vor Ansiedlung in Fürth

Um die Kompetenz der Region im Bereich Werkstoffentwicklung und Neue Materialien herauszustellen, haben die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken (IHK), die Landkreise Nürnberger Land und Ansbach sowie die Stadt Fürth die Imagebroschüre „Kompetenz in Neuen Materialien“ aufgelegt. Die Publikation vermittelt einen Überblick über die Forschungsaktivitäten im Ballungsraum und erscheint auf Grund der hohen internationalen Bedeutung dieses Wirtschaftszweiges in den Sprachen Deutsch, Englisch und Chinesisch.

Bei einer Pressekonferenz stellten Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Landrat Helmut Reich (Nürnberger Land), stellvertretender Landrat Werner Herzog (Ansbach) und der IHK-Haupt-



Foto: Mittelsdorf

Leichter und dennoch stabiler und fester: Mark Hartmann von der Neue Materialien Fürth GmbH, Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Uni-Kanzler Thomas Schöck, Konsul Xingle Gao, Werner Herzog vom Landkreis Ansbach, IHG-Vorsitzender Gert Rohrseitz und Landrat Helmut Reich (v. li.) mit einem aus Neuen Materialien gefertigten Teil für die Autoproduktion.

» Fortsetzung auf Seite 2 »



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Beim Jahresgespräch Vorwärtsentwicklung vor Ort erlebt



Foto: Mittelsdorf

1265 Euro sammelten die Sternsinger der Pfarrei Christ-König für den Verein Tutura, der sich für die Schulbildung und damit bessere Zukunftschancen von Kindern in Indonesien engagiert. Seit zwölf Jahren begleitet die Fürtherin Claudia Gittel dieses Projekt, das auch Regierungspräsident Karl Inhofer (hinten links) und Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung gerne unterstützten.

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hatte das alte Flughafengelände mit Bedacht für das Jahresgespräch 2004 gewählt: „Nach über einem Jahrzehnt des Stillstands stehen der Umzug des Sporttechnologie-Unternehmens daum electronics mit 100 neuen Arbeitsplätzen und die Eröffnung des Reitsportzentrums „Horsepark“ für einen neuen Aufbruch.“ Bundesfinanzminister Hans Eichel werde in diesem Jahr persönlich zur offiziellen Übergabe des Alten Flugplatzes kommen, sagte Jung. Er versprach, sich für eine nachhal-

tige Entwicklung des Geländes einzusetzen, das keine gewöhnliche Gewerbefläche mit Park, sondern ein Park mit vereinzelt Gewerbeflächen werden solle. „Fast 60 Prozent des Geländes bleiben dauerhaft Grünfläche.“ Entscheidend vorangekommen ist 2004 der Traum von der Thermalbadstadt. Jung erläuterte erneut die Vorgehensweise, dass der künftige Investor nicht nur das neue Thermalbad bauen und betreiben werde. Ebenso wichtig sei der Aspekt, dass dieser auch das Hallenbad überhehmen und das Freibad sanieren müsse

– und weiterhin Schul- und Vereinsschwimmen sowie sozialverträgliche Eintrittspreise gewährleisten müsse. Unter Applaus betonte das Stadtoberhaupt: „Wir werden uns dabei auch nicht von Querschüssen aus Stein beirren lassen.“

Weiteren Zwischenapplaus erhielt Jung für sein Bekenntnis zur Einkaufsstadt Fürth: „Meine Familie und ich erleben es bei jedem Einkauf: Egal, was wir suchen, es gibt wirklich für alle Wünsche genügend Auswahl in unseren Geschäften!“ Dabei verschwieg er nicht, dass für die Entwicklung der Einkaufsstadt ein langer Atem nötig sei. In der Vergangenheit haben zuerst viele Menschen die Innenstadt Richtung Vororte oder Landkreis verlassen, darauf sind zahlreiche Geschäfte verschwunden. „Die Wiederbelebung kann deshalb nur in der gleichen Umkehrfolge

gelingen. Darum sei es entscheidend für Fürth, die Sozialstruktur der Stadt insgesamt und vor allem auch in der Innenstadt zu verbessern. Messbare erste Erfolge gibt es laut Jung bereits: So habe sich das Bevölkerungswachstum 2004 besonders auf die Süd- und Innenstadt konzentriert.

Besonders hervorgehoben hat der Oberbürgermeister auch die Verbesserungen im Bildungsbereich: „Unsere Finanzplanung beinhaltet das größte Schulinvestitionsprogramm der Stadtgeschichte. 5000 der 13 000 Fürther Schüler werden von den baulichen Verbesserungen profitieren.“

Die Reithalle als Veranstaltungsort für das Jahresgespräch fand bei den Gästen viel Zustimmung. Und so nutzen die Besucherinnen und Besucher den Abend für ausgiebige Gespräche und zur Kontaktpflege. ■

Hutträger aufgepasst!

Beim Jahresgespräch wurde bedauerlicherweise ein schwarzer Herrenhut vertauscht. Gesucht wird ein Hut der Marke Mayser mit den Initialen „H. M.“. Übrig geblieben ist ein schwarzer Herrenhut, ebenfalls von Mayser, mit dem Innenaufdruck „Trekking“ in Größe 55. Darum die Bitte an alle Gäste des Jahresgesprächs, die mit Hut erschienen und auch mit einem Exemplar nach Hause gegangen sind: Überprüfen Sie Ihren Hut auf die Buchstaben „H. M.“ Und: Wer vermisst seinen Hut, den ein schwarzes Wildlederband und ein Verschluss bzw. eine Schnalle auf der linken Seite zieren? Bitte setzen Sie sich mit Elke Leibinger, Telefon 0911/974-1203, oder E-Mail Elke.Leibinger@fuerth.de in Verbindung. ■



»» Fortsetzung von Seite 1 »»

Metropolregion startet Kampagne für Neue Materialien

geschäftsführer Dr. Dieter Rieserter die zwölfseitige Broschüre vor. Mit dabei waren auch der Kanzler der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Thomas Schöck, und der chinesische Wirtschaftskonsul Xingle Gao, der sich für eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Neuen Materialien interessiert. Die Volksrepublik China gilt besonders im Gebiet der Werkstoffentwicklung als dynamischster Wachstumsmarkt. Ziel der Imagekampagne ist laut OB Jung, die zahlreichen Ein-

richtungen, Aktivitäten und Unternehmen, die in diesem Bereich tätig sind, bekannt zu machen. Die Region habe sich in den vergangenen Jahren bei der Forschung im Bereich Neue Materialien immer mehr zu einer Metropole in Deutschland und in Europa entwickelt.

Schätzungen von Experten gehen davon aus, dass im Ballungsraum etwa 120 000 Menschen in unterschiedlichen Branchen in diesem Sektor arbeiten. Eine Schlüsselrolle spielt dabei das Technikum Neue Materialien in

Fürth mit der Neue Materialien Fürth GmbH (NMF) und dem Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik. Noch in diesem Jahr will sich die Universität mit dem Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) in dem Gebäude auf dem früheren Grundig-Areal niederlassen. Das bedeutet, dass Fürth endgültig echte Universitätsstadt wird. Kanzler Schöck zeigte sich zuversichtlich, dass die Kaufverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer Doughty Han-

son bald abgeschlossen werden können. Das ZMP wird in erster Linie Grundlagenforschung bei der Entwicklung Neuer Materialien betreiben.

Ein aktuelles Beispiel für die Verwendung solcher Werkstoffe ist der neue Airbus 380. Ohne die konsequente Fortentwicklung auf dem Feld Neuer Materialien wäre dieses Großraumflugzeug nicht realisierbar gewesen.

Die Broschüre ist im Internet unter der Adresse www.kinema.de zu finden. ■

Mitarbeiter im Gespräch

Wir gratulieren zum 25. Dienstjubiläum:

- **Klaus Reichel**, Mitarbeiter im Stadttheater,
- **Peter Theumer**, Mitarbeiter der Umweltplanung,
- **Klaus Steigauf**, Mitarbeiter der zentralen Gebäudewirtschaft,
- **Roswitha Paul**, Mitarbeiterin der zentralen Gebäudewirtschaft,
- **Wolfgang Ströhl**, Mitarbeiter im Klinikum. ■

Einladung zu Sitzungen

- **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 2. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten:** Freitag, 4. Februar, 15 Uhr, Rathaus.
- **Stadtrat/Finanzausschuss:** Mittwoch, 16. Februar, 15 Uhr, 13.30 Uhr, Rathaus. ■

Änderungen vorbehalten!

Stadtbaurat bestätigt



Foto: Kramer

In seiner Januarsitzung hat der Fürther Stadtrat Joachim Krauß für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt. Der 53-Jährige wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt und trägt als Berufsmäßiger Stadtrat und Baureferent nun in seiner dritten Amtszeit Verantwortung für die Bau- und Stadtplanungsprojekte in Fürth.

Liebe Fürtherinnen und Fürther,

vergangenes Jahr gab es eine ganze Reihe interessanter Umfragen und Studien, die sich mit dem Wirtschaftsstandort Fürth beschäftigten.

Bemerkenswert war besonders die Studie des renommierten **Handelsblattes**, das zusammen mit dem Schweizer Wirtschaftsinstitut prognostizierte die Zukunftschancen deutscher Städte und Landkreise bewertet hat. Von 439 aufgelisteten Kommunen belegt Fürth hier den ausgezeichneten **50. Platz** (Nürnberg Platz 60, Landkreis Fürth Platz 250, Erlangen Platz 7). Ein noch erfreulicheres Ergebnis erzielte unsere Stadt bei den Bewertungskriterien **Dynamik und Wettbewerbsfähigkeit** – hier zählen wir zu den **TOP 25** und liegen dabei sogar noch vor Erlangen.

Über diese Einordnung freue ich mich sehr, ist sie doch der sichtbare und unabhängige Beweis, dass wir auch bei unserer städtischen Wirtschaftspolitik auf dem richtigen Weg sind. In den Bereichen, bei denen wir der Handelsblatt-Studie zufolge im Mittelfeld liegen – wie Wohlstand und Arbeitsmarkt – werden wir konsequent weiterarbeiten, um auch hier aufzuholen.

In ihrem Dezemberheft hat die Zeitschrift **focus money** die Wirtschaftskraft und Attraktivität der deutschen Kommunen untersucht. Als **einzige mittelfränkische Großstadt** hat es Fürth geschafft, in einer Kategorie unter die ersten zehn zu gelangen – die Kleeblattstadt belegt **Platz 10 bei der Bruttowertschöpfung**. Das heißt, die Leistung eines einzelnen Arbeitnehmers abzüglich aller von ihm verbrauch-

ten und verarbeiteten Waren und Dienstleistungen in Fürth liegt bei durchschnittlich 66 656 Euro – und diese Summe beschert uns diesen hervorragenden zehnten Rang deutschlandweit.

Gute Ergebnisse für Fürth brachte auch die im Herbst von der IHK Nürnberg veröffentlichte Studie zur **Standortqualität in Mittelfranken**. Die Kleeblattstadt hat sich gegenüber früheren Umfragen **weiter verbessert** und zwar von der Gesamtnote 3,18 im Jahr 2002 auf **2,88 in 2004**.

Der Grund für diese positiven Ergebnisse liegt maßgeblich bei den **erfolgreichen Mittelstandsunternehmen** in Fürth. Als Beispiele nenne ich hier die Firmen **Bruder, Eckart, Kurz, Mekkera Lang, Trolli** und **uvex**. Wirtschaftsreferent Horst Müller und ich sind auch weiterhin jederzeit ansprechbar, wenn es in einem Unternehmen Problem oder Sorgen geben sollte.

Wichtig für unsere Arbeit in der Stadt sind aber nicht nur die städteübergreifenden Umfragen und Untersuchungen, sondern auch die direkte Abfrage bei unseren Unternehmen vor Ort. Bei der letzten **online-Erhebung** unseres Wirtschaftsreferates beurteilt fast die Hälfte aller Unternehmen den Wirtschaftsstandort Fürth mit „sehr gut“ oder „gut“, weitere 39 Prozent mit „befriedigend“. Anders formuliert: **87 Prozent** der Fürther Firmen sind zufrieden. Ähnlich **positiv** werden die Perspektiven des Standortes eingeschätzt – **75 Prozent der Unternehmen sehen Fürths Zukunft optimistisch**. Hierzu passen auch die Aussagen von Rainer Winter, Seniorchef von



uvex, und Gert Rohrseitz, Geschäftsführer der ECKA Granulate GmbH & Co. KG, die beide das ausgezeichnete Verhältnis zur Stadt Fürth und die guten Entwicklungsmöglichkeiten hier vor Ort loben.

Diese erfreulichen Einschätzungen nehmen wir als Auftrag für unsere Arbeit im Rathaus und werden alles daran setzen, die guten Platzierungen dauerhaft zu festigen und auszubauen.

Ihr

Dr. Thomas Jung

Wenn Sie mit OB Dr. Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter stadtzeitung@fuerth.de ■

Wir gratulieren

- Herrn **Johann** und Frau **Theresia Kern** zur Eisernen Hochzeit. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung wünschte ihnen am 22. Januar alles Gute. ■

Rathaus – Lob und Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Verkehrsführung Strudelweg
- Strafbzettel an der Grünen Halle

Lob gab es für:

- Winterdienst ■

Herzlichen Glückwunsch

- Am 4. Februar vollendet Stadtrat **Prof. Dr. Günter Witzsch** das 68. Lebensjahr,
- am 7. Februar Stadtrat **Siegfried Stieber** das 65. Lebensjahr,
- am 8. Februar Stadtrat **Sepp Körbl** das 43. Lebensjahr. ■



Fürther Sahnehäubchen

Martina Mader – Friseur

„Ich bin einfach ein ganz normaler Friseur“, gibt sich Martina Mader bescheiden. „Bei mir gibt es weder Stylisten noch Coiffeure, aber für die Qualität bürgen ich mit meinem Namen.“ Nur ganz nebenbei erfährt man, dass Martina Mader vor zehn Jahren ihren Friseurmeister mit dem bayerischen Meisterpreis abgeschlossen hat. Geworben wird damit nicht. Reduktion auf das Wesentliche ist ihr Geheimrezept. Das Geschäft ist in abgestimmten Farbtönen großzügig und beruhigend gestaltet, dazwischen liebevoll arrangierte frische Blumen. Die Stimmung ist persönlich, die Gäste sollen sich wohlfühlen, was viele langjährige Kunden beweisen.

Für alle Kundinnen und Kunden nehmen sich Martina Mader und ihre Kolleginnen Daniela Palmisano, Rita und Lena viel Zeit, egal ob Hausfrau oder Bankdirektorin, ob jung und flippig oder ältere Semester. Jeder Wunsch, und ist er noch so ausgefallen, wird erfüllt.

Viele Kundinnen und Kunden kommen sogar von weit her, extra in die Gartenstraße, die sich seit den neun Jahren, in denen Martina Mader ihre Kunden dort verwöhnt, wunderbar entwickelt hat, wenn auch lange Baustellenzeiten zu bewältigen waren. Auch Kundenparkplätze sind vorhanden, was viele zu schätzen wissen.

Sortiment: Alles im Bereich des klassischen Friseurs, keine Kosmetik, Farben von l’Oreal, Pflege und Styling von TIGI, Haarpflege-Serie auf natürlicher Basis, Braut- und Abendfrisuren, individuelle Färbe- und Strähntechniken. **Service:** Individuelle Terminvereinbarungen möglich, Kundenparkplätze.

Info: Martina Mader – Friseur, Gartenstr. 11, 90762 Fürth, Telefon 0911 / 7419540, www.friseur-mader.de, webmaster@friseur-mader.de, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr und gerne auch nach Vereinbarung. ■



Foto: Hackbarth-Herrmann

Martina Mader (rechts) und Mitarbeiterin Daniela Palmisano verwöhnen ihre Kundinnen.



Wirtschaftsticker

• **Tucher Weizen ausgezeichnet:** Die Tucher Bräu hat bei der strengsten Qualitätsprüfung Deutschlands ausgezeichnet abgeschnitten. Die Marke Tucher Weizen erhält von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) eine Goldmedaille für ihre hervorragende Qualität. Die Brauerei will ihrem Anspruch auch weiterhin treu bleiben und beste Rohstoffe mit traditioneller Braukunst sowie modernster Technologie verbinden. Damit wird eine Tradition fortgesetzt, die vor 333 Jahren begann: Damals durfte Tucher als erste bayerische Brauerei die Bezeichnung „Königlich bayerisches Weizenbräuhaus“ tragen.

• **Flessabank feierte Einjähriges** Das Bankhaus Max Flessa KG hat vor wenigen Tagen sein einjähriges Bestehen in Fürth gefeiert. Wie Niederlassungsleiter

Klaus Hunneshagen mitteilt, erfreut sich die Zweigstelle in der Friedrichstraße 8 eines ständig wachsenden Interesses. So werden nunmehr bereits 500 mittelständische Firmenkunden, Freiberufler und Privatkunden aus Fürth, Nürnberg und Umgebung betreut. Dieser erfreulichen Entwicklung trug die Flessabank Rechnung und stellte im Jahr 2004 einen Ausbildungsplatz zur Verfügung.

• **Sohard gewinnt Software-Preis**

Die Fürther Sohard AG hat in Zusammenarbeit mit der Firma Carl Zeiss aus Jena den „Microsoft .Net Solutions Award 2004“ in der Kategorie „bestes .Net Projekt“ gewonnen und ist damit Mittelstands-Sieger. Die Jury würdigte mit dieser Auszeichnung die ausgefeilte Software für die neueste Carl Zeiss-Mikroskop-Generation. ■

Gemeinsam auf Erfolgskurs



Klaus Hunneshagen
Niederlassungsleiter

Wir sind für Sie da!
FLESSABANK Fürth

Individuelle, persönliche Betreuung von

- ✓ Privatkunden
- ✓ Firmenkunden
- ✓ Freiberuflern

Friedrichstraße 8
direkt am Platz
der Fürther Freiheit
90762 Fürth
Telefon: 0911 97191-0
Telefax: 0911 97191-20

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG
Die Bank mit dem Plus

Geschäftszeiten:
Mo/Di/Mi/Fr 8.15 – 12.45 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Do 8.15 – 12.45 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Neueröffnung
ab 1. Februar 2005

Renates
**Kurz- & Mode-
warenladen**

- Kurzwaren
- Modewaren und Accessoires
- Reißverschlüsse
- Knöpfe
- Nähgarne
- Tücher
- Schals
- Taschen

Blumenstraße 11
90762 Fürth

City-Center unter neuer Leitung

Abschied von Walter Gansbiller



Foto: Kramer

Walter Gansbiller (Mitte) feierte seinen Abschied mit vielen Weggefährten und Freunden. Links im Bild sein Nachfolger Dirk Achenbach, rechts Stadthallenchef Dieter Blaschke.

18 Jahre war er „Mister City-Center“, jetzt gab Walter Gansbiller die Leitung in jüngere Hände. Bei seiner offiziellen Abschiedsfeier in der Stadthalle stellte der 68-Jährige seinen Nachfolger als Centermanager vor: Dirk Achenbach, der bereits seit 1992 zum Team gehört, übernimmt nun das Ruder und will dafür sorgen, dass die Geschichte des City-Centers erfolgreich fortgeschrieben wird. Eine erste große Aufgabe steht dem 38-Jährigen gleich im September bevor, wenn die gläserne Einkaufswelt ihren 20. Geburtstag feiert.

1985 wurde das City-Center, das

auf dem Gelände der ehemaligen Geismann-Brauerei steht, eröffnet. Aktuell zählt das Einkaufszentrum etwa 60 Geschäfte, neun Gastronomiebetriebe, Sparkasse, Frisöre, Arztpraxen und sonstige Dienstleister. Doch die Kunden, die zahlreich auch aus dem Landkreis und Nürnberg kommen, schätzen nicht nur die Angebotsvielfalt in den Läden, auch die von Walter Gansbiller stets mit großem Engagement unterstützten und geförderten künstlerischen Aktivitäten im „Etwas Los“ und auf den weiteren Ausstellungsflächen ziehen die Menschen an.

Sicherheitswacht wird auf neun Mitarbeiter verstärkt



Foto: Polizei Fürth

Drei neue Mitarbeiter der Sicherheitswacht Fürth haben ihre Bestellsurkunden von der Leiterin der Polizeidirektion Fürth, Liliane Matthes (re.), erhalten. Nach ihrer Ausbildung unterstützen nun Rita Weidensdorfer (2.v.li.), Alexander Milovanov (Mitte) und Horst Eisenschink (2.v.re.) die Arbeit der bisher sechs Sicherheitswächter in Fürth.

Steuerberater

Dipl.-Kfm. Manfred Staudenmaier

Theodor-Heuss-Straße 14, 90522 Oberasbach

Mein Beratungsangebot für

- mittelständische Betriebe
- Handwerker und freie Berufe
- sonstige selbstständige Unternehmer und
- Privatpersonen (Arbeitnehmer, Häuslesbauer, Kapitalanleger)

umfasst neben

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung (Einzel- u. Konzernabschluss)
- alle Steuererklärungen

insbesondere

- Finanzcontrolling/Cash-Management/Rating
- Investitionscontrolling
- Kosten- und Erlös-Controlling

Terminvereinbarung unter Telefon 0911/6696431, bzw. Fax 6279525 oder per e-mail an manfred.st@freenet.de



Parkgarage Mathildenstraße

Parken Sie in der neuen Parkgarage in Fürth, direkt an der Fußgängerzone

- idealer Ausgangspunkt zum Shoppen
- günstige Parkpreise
- Parkrückvergütung durch umliegenden Einzelhandel



Die freundlichen Parkprofis
Parkinfo 0173/955 11 53

Gut bedacht!

- Dach- und Wohnraumbfenster
- Dachrinnen und Bleche
- Dachumdeckungen
- Dachreparaturen
- Garagendächer

Innungsbetrieb
Volkmer Dach
Dach • Blech • Abdichtungstechnik
Leyher Straße 29 • 90431 Nürnberg
www.Volkmer-Dach.de

B

KONRAD BERGLER oHG
Inhaber: Hans Bergler

Agrarhandel • Baustoffe • Gartenbedarf

Kaminsorgen?
Wir helfen
Ihnen weiter!

Stadelner Hauptstr. 182
90765 Fürth/Mannhof
Telefon 0911/76 13 31

Beratung • Planung • Ausführung • Service

im Haustechnik-Bereich alles aus einer Hand seit 1909

➔ Sanitär

Gas-/Wasserinstallation
Badsanierung
Regenwassernutzung

➔ Heizung

Öl-/Gasfeuerung
Brennwerttechnik
Selbstbausätze
Schornsteinsanierung

➔ Elektro

Elektroinstallation
E-Check
Steuer- und Regeltechnik

➔ Solar

Photovoltaik
Warmwasserbereitung
Heizungsunterstützung

Schmidt

HAUSTECHNIK

- SANITÄR
- HEIZUNG
- ELEKTRO

Königstraße 97, 90762 Fürth
Telefon (0911) 77 10 61

Email: schmidt-haustechnik-fuerth@t-online.de
Homepage: schmidt-haustechnik.cco.de



Investitionen in die Solartechnik zahlen sich langfristig aus

Teil 1: Vergütungssätze und Förderprogramme für Photovoltaikanlagen – Eingespeister Solarstrom wird vergütet – Berechnungsbeispiele

Foto: Umweltplanung



Neue, attraktive Vergütungssätze und Förderprogramme machen Investitionen in die Solartechnik wirtschaftlich jetzt noch interessanter.

Solarstrom wird nirgends so sehr gefördert wie in Deutschland. Das erneuerbare Energiegesetz (EEG), das seit 2000 in Kraft ist, schuf die Grundlage für einen wirtschaftlichen Betrieb von Photovoltaikanlagen (PV-Anla-

gen). Es gilt weltweit als das modernste Energiegesetz und wurde 2004 über das „Photovoltaik-Vorschaltgesetz“ novelliert; die Bedingungen für die Vergütung von Solarstrom werden damit weiter verbessert.

Nach dem EEG müssen Energieversorger jede ins öffentliche Netz eingespeiste Kilowattstunde (kWh) Solarstrom über eine Laufzeit von 20 Jahren mit einem festgeschriebenen Betrag vergüten. Die Kombinationsmöglichkeit der attraktiven neuen Solarvergütung unter anderem mit dem Programm „Solarstrom erzeugen“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), das Investoren zinsgünstige Darlehen gewährt, macht die Solartechnik wirtschaftlich jetzt noch interessanter. Ein Überblick:

Das EEG

Für den in das öffentliche Stromnetz eingespeisten Solarstrom erhalten Betreiber von PV-Anlagen, die ab dem 1. Januar 2005 in Betrieb genommen werden, 43,4 Cent/kWh als Grundvergütung. Dies gilt auch für große Freiflächenanlagen innerhalb eines Bebauungsplans. Diese Grundvergütung wird jährlich um 5 Prozent gesenkt; Die Einspeisevergütung beträgt somit:

- für Anlagen, die im Jahr 2005 ans Netz gehen, mindestens 43,4 Cent/kWh
- für Anlagen, die im Jahr 2006 ans Netz gehen, mindestens 41,2 Cent/kWh.

Für PV-Anlagen auf Gebäuden erhöht sich die Vergütung zusätzlich:

- um 11,7 Cent/kWh bis 30 Kilowattleistung
- um 8,9 Cent/kWh bis 100 Kilowattleistung
- um 8,3 Cent/kWh über 100 Kilowattleistung.

Für fassadenintegrierte Anlagen gibt es einen zusätzlichen Bonus von 5 Cent/kWh.

Ein Berechnungsbeispiel: Sie installieren 2005 eine Photovoltaik-Anlage mit 5 kW Nennleistung und schließen diese ans öffentliche Stromnetz an. Im langjährigen Jahresmittel können Sie in Bayern mit einem durchschnittlichen Jahresertrag von ca. 900 kWh/kW rechnen; bei 5 kW ergibt dies für Ihre Ertragskalkulation 4500 kWh Solarstromertrag per anno für den Sie,

festgeschrieben für eine Laufzeit von 20 Jahren, 55,1 Cent/kWh als Vergütung erhalten.

In 20 Jahren summiert sich dies auf einen monetären Stromertrag von immerhin 49 590 Euro. Dieser Summe steht ein Investitionsbedarf von etwa 25 000 Euro für eine 5 kW-Anlage gegenüber; die durchschnittlichen Investitionskosten für Photovoltaik-Anlagen liegen derzeit bei ca. 5000 bis 5500 Euro/kW installierter Nennleistung. Für die Finanzierung dieser Investition können Sie einen Kredit der KfW Förderbank in Anspruch nehmen.

„Solarstrom erzeugen“ – ein Investitionskredit der KfW Förderbank

Gefördert werden PV-Anlagen bis zu einem Darlehensvolumen von 50 000 Euro. Für Anlagen mit einem größeren Darlehensbedarf können das ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm bzw. das KfW-Umweltprogramm in Anspruch genommen werden.

Mit „Solarstrom erzeugen“ werden die Investitionskosten einschließlich der Kosten für Messseinrichtungen, Planung, Montage und Netzanschluss für

- die Errichtung und die Erweiterung einer PV-Anlage
- den Erwerb einer PV-Anlage
- den Erwerb eines Anteils an einer PV-Anlage i. R. einer GbR mitfinanziert.

Informationen zu dem Förderprogramm sind im Internet unter www.kfw-foerderbank.de erhältlich. Ein Merkblatt zu diesem Programm mit Ausführungen zu Kreditlaufzeiten, Konditionen, Auszahlungsmodus sendet Ihnen die Stadt Fürth auf Anfrage gerne zu. Ihre Ansprechpartner bei der Solarstadt Fürth sind: Johann Gerdenitsch, Telefon 0911/974-1250, E-Mail johann.gerdenitsch@fuertth.de, und Angelika Schäff, Telefon 0911/974-1259; E-Mail: angelika.schaeff@fuertth.de.

In der nächsten Ausgabe der **StadtZEITUNG** stellen wir die neuen Fördermöglichkeiten für solarthermische Anlagen vor.

Ihr kompetenter Partner für

- Elektrotechnik
- Solartechnik
- Kundendienst
- Datentechnik
- BK- und SAT-Antennenanlagen
- EIB-Instabus / Powernet EIB
- Telefonanlagen

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Haus und beraten Sie gern – kompetent und unverbindlich!



ELEKTRO
Winter

Elektro Winter GmbH
Rosenstraße 8
90762 Fürth
Tel. (09 11) 77 14 33
Fax (09 11) 77 56 52
info@elektro-winter.de



Anerkennungspreis Soziale Stadt 2004 geht an das Mütterzentrum

Jury lobt starke Ausstrahlung, hohe Akzeptanz und interkulturelle Angebote – Stadtbaurat: Bemühungen um die Innenstadt erfolgreich

Das Fürther Mütterzentrum e. V. (MÜZE) findet immer wieder bundesweit Beachtung und sorgt dabei für Furore. Dieser Tage wurde die als Elterninitiative gestartete Einrichtung, die sich schon längst zu einer integralen sozialen Anlaufstelle der Innenstadt entwickelt hat, einmal mehr ausgezeichnet. In Berlin nahmen Bürgermeister Hartmut Träger und das MÜZE-Vorstandsmitglied Kerstin Wenzl stellvertretend für alle Projektbeteiligten den Anerkennungspreis „Soziale Stadt 2004“ aus den Händen des Staatssekretärs für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Tilo Braun, entgegen. Der vom Deutschen Städtetag, dem Bundesverband Deutscher Wohnungsunternehmen, einzelnen Wohnungsunternehmen, der Schader-Stiftung und dem Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung ausgelobte Preis honoriert „Bemühungen um soziales Miteinander und die gezielte Förderung von Bedürftigen in den Stadtquartieren“. Insgesamt wurden 207 Arbeiten eingereicht. Acht Projekte zeichnete die Jury mit dem Preis Soziale Stadt 2004 aus, zehn, darunter das MÜZE, erhielten Anerkennungspreise. Ziel des Wettbewerbs war es, das Interesse der Öffentlichkeit für die sozialen Probleme, aber auch die Ak-

tivitäten in den Stadtquartieren zu wecken. Daher gab es für die Preisträger auch keine finanziellen Zuwendungen. Beim Mütterzentrum lobte die Jury, dass der Verein mit seinen Angeboten eine „starke Ausstrahlung und hohe Akzeptanz“ erreicht habe. Anerkennung verdienen vor allem die interkulturellen Angebote, die die ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger einbeziehen. Das MÜZE ging 1988 als eine ehrenamtlich arbeitende Elterninitiative an den Start. Mittlerweile stellt der Verein eine Gemeinbedarfseinrichtung mit professionellem Angebot in den Bereichen Kinderbetreuung, Jugendhilfe, interkulturelle Arbeit und Vermittlung von Sozialdiensten dar. Kein Wunder, dass Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung von einer zentralen Rolle bei der sozialen Stabilisierung der Bevölkerung in der Innenstadt spricht. „Die Auszeichnung verdeutlicht einmal mehr, welche hervorragende Arbeit im MÜZE geleistet wird“, so der OB. Stadtbaurat Joachim Kraube, der federführend das Programm Soziale Stadt in Fürth betreut, wertet den Anerkennungspreis als weiteren Beleg, dass die Stadt mit ihren Bemühungen um die Innenstadt auf einem guten Weg ist. „Dieser Erfolg zeigt, äh-

lich wie der DIFA-AWARD, den das Quartiersmanagement für seine Tätigkeit vor einigen Wochen erhielt, dass sich Fürth und vor allem die Arbeit, die hier geleistet wird, nicht zu verstecken braucht. Das bestätigt uns in unseren Bemühungen“, so der Stadtbaurat, „und macht Mut,

den eingeschlagenen Weg fortzuführen.“ Das MÜZE wurde bereits mit mehreren Auszeichnungen, wie zum Beispiel dem Förderpreis „Aktive Bürgerschaft 2001“ oder dem Preis „Mama 2002“ des Bundesverbandes für Mütterzentren bedacht. ■



Sprechstunden

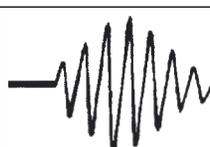
Die Sprechstunden des **Seniorenbeirates** finden jeweils montags von 14 bis 16 Uhr im Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 229 im 2. Stock, statt. Die Sprechstunden der **Seniorenbeauftragten Elke Übelacker** werden Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (974-1785) im Sozialrathaus am Königsplatz 2 im Zimmer 122 im 1. Stock, abgehalten. Die Sprechstunden des **Behindertenbeauf-**



tragten Alfons Schrüfer finden Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter Telefon 974-1784 im Sozialrathaus, Königsplatz 2, Zimmer 232 im 2. Stock, statt. Sonderveranstaltungen werden extra mitgeteilt. ■



AWO-Stiftung Soziales Engagement in Fürth
Konto 998 4444 · Sparkasse Fürth BLZ 76250000



Rottmann Hörakustik

Hörgeräte GmbH

Ihr Hörgeräteakustiker in Fürth

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9.00-13.00
und 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hirschenstraße 23
90762 Fürth

Service-Telefon: 09 11 / 7 40 68 80



Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73

Immer gut zu Fuß

Mobile Fußpflege
Tanja Männel

Handy: 0162/2471380

Seit 1873 **Teufel** GmbH

Sanitär Flaschnerei Gasheizung

Freude am neuen Bad!

Fürth - Karlstraße 20
Tel. (09 11) 77 12 19
Fax. (09 11) 74 57 76
www.teufel-gmbh.com

www.kursana.de

Kursana Residenz FÜRTH

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Pflege im Appartement

Frau Rohmann berät Sie gern:
09 11 / 75 87 - 0

Kursana Residenz Fürth
Foerstermühle 8 · 90762 Fürth
Telefon: 09 11/ 75 87 - 0
U-Bahnhof Haltestelle: Stadthalle

Ein Unternehmen der Daxmann-Gruppe





Leckere Lebensmittel direkt ab Hof

BN und BBV stellen neue Direktvermarkterbroschüre vor



Foto: Groedel

„Hier kaufen wir gerne ein!“ Übersichtlich und informativ ist die neue Direktvermarkterbroschüre für die Stadt und den Landkreis Fürth, die der Bund Naturschutz und der Bayerische Bauernverband gemeinsam herausgegeben haben.

„Gutes aus dem Fürther Land – Regional einkaufen und genießen“ lautet der Titel des neuen Einkaufsführers zu Hofläden, landwirtschaftlichen Selbstvermarktern und Bauernmärkten in Stadt und Land. Vertreter des Bundes Naturschutz (BN) und des Bayerischen Bauernverbandes (BBV) aus Fürth stellten die knapp 30-seitige Gemeinschaftsproduktion im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Landrätin Dr. Gabriele Pauli vor. Das „gelungene Werk mit flottem Design“, so der OB, listet 17 Betriebe im Stadtgebiet und 22 im Landkreis mit ihrem jeweiligen Angebot und den genauen Öffnungszeiten auf. Verbraucher erhalten bei den Inserenten qualitativ hochwertige und vor allem frische Waren – ohne lange und die Umwelt belastende Transporte.

Die Kosten der Broschüre von rund 3000 Euro wurden durch Anzeigen der Sparkasse Fürth, der Raiffeisen-Volksbank, durch eine Zuwendung der Stadt Fürth und Beiträge der Inserenten finanziert. Die Direktvermarkterbroschüre liegt im Stadtgebiet aus bei allen Sparkassen, bei der Raiffeisen-Volksbank in der Ritterstraße, in der Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe in der Alexanderstraße, in der Bürgerberatung im Rathaus, im Ämtergebäude Süd in der Schwabacher Straße, im Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und städtische Forste im City-Center und natürlich bei den Selbstvermarktern. Sämtliche Informationen können auch auf der Internetseite www.bn-fuerth-land.de unter der Rubrik „Projekte“ abgerufen werden.



Viel Lob für Parkhausfassade

Objekt in Mathildenstraße wurde offiziell eingeweiht

Mit der Übergabe an den Betreiber APCOA haben Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und der Geschäftsführende Gesellschafter des Bauträgers Sontowski & Partner GmbH, Dr. Karsten Medla, das neue Parkhaus in der Mathildenstraße offiziell eingeweiht. Die 264 Stellplätze in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone sind laut Jung eine Bereicherung für Fürth – und ein wichtiges Signal für die Geschäftswelt, die Dienstleister, die Kunden der Innenstadt und die Anwohner. Besonderes Lob zollte Jung dem Bauherrn für die „städtebaulich attraktive Fassadengestaltung“, für die er bereits viele positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten habe.

Rund 100 Fürther haben sich laut Medla über einen Fonds an dem 6,2 Millionen Euro schweren Investitionsobjekt beteiligt, zu dem auch zwei Läden im Erdgeschoss gehören. Er würdigte die „hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt“. Die Gesamtkosten des Projekts liegen bei 7,5 Millionen Euro. Die Stadt unterstützte die Schaffung von öffentlichem Parkraum mit 1,3 Millionen Euro aus der Stellplatzabläse. 108 Dauerparkplätze hat der Parkhausbetreiber zu einem Betrag von monatlich je 60 Euro bereits vermietet. Für APCOA, den nach eigenen Angaben bundesweit größten Betreiber von Parkierungsanlagen, ist das Parkhaus Mathildenstraße bereits das dritte Objekt in Fürth.



Foto: Groedel

Das neue Parkhaus in der Mathildenstraße mit seinen 264 Stellplätzen für Dauerparker und Kunden der Innenstadt ist nun offiziell eröffnet.



Feste, Theater, Ausstellungen ...

... und viele Termine mehr bietet die aktuelle **Veranstaltungsübersicht** für das erste Halbjahr 2005. Das übersichtlich gestaltete Faltblatt, herausgegeben vom Bürgermeister- und Presseamt der Stadt, ist ein nützlicher Planer für alle, die gerne ins Kon-

zert, auf Kirchweihen und zu sonstigen unterhaltsamen und informativen Veranstaltungen in Fürth gehen. Das Faltblatt liegt unter anderem in der Bürgerberatung und in der Tourist-Information kostenlos für Sie bereit.

Die Mail-Adresse für echte Fürth-Fans:		 free-net erlangen nürnberg fürth
ihurname@fuerth.org		
5 Postfächer inklusive, alle mit Spam- und Virenfilter! Ihre Homepage: in.fuerth.org/ihurname		c/o f3n Internetslösungen GmbH Rudolf-Breitscheid-Str.49 90762 Fürth 0911 977 978 44 www.fen-net.de
Internetzugang Modem und ISDN		2,5 €/Monat* 1,5 ct./Min.*
<small>*Preise inkl. MwSt., Mindestvertragslaufzeit 1 Monat, keine Extra-Einwahl- und Einrichtungsgebühr</small>		



Französisch lernen im Lim

Im Limoges- und Limousinhaus hat das neue Quartal für die Französischkurse begonnen. Ab sofort kann man sich für folgende Kurse anmelden: Schülerkurse für Gymnasialisten und Realschüler



Intensivkurs für Schüler der 7. bis 10. Klasse in den Osterferien (GYM11):

Termin: Dienstag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr, vom 29. März bis 1. April.

Tarif: 98 Euro für 10,5 Unterrichtsstunden. Mindestteilnehmerzahl 8; Höchstteilnehmerzahl 14.

Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit, ihre Schwachstellen im Fach Französisch noch vor den letzten Prüfungen im Schuljahr zu beheben.

Kurs „Langue et vie quotidienne“

Sprachatelier (LVQ11):

Termin: 1., 8., 15., 22. und 29. März, je von 18 bis 20.15 Uhr.

Tarif: 62 Euro/58 Euro ermäßigt.

Dieser Kurs für Anfänger mit guten Vorkenntnissen soll in das Alltagsleben der Franzosen einführen. Es wird teilnehmerorientiert und mit einer von der Lehrkraft entwickelten Methode in Französisch gearbeitet. Dozentin ist Dr. Nicole Badewitz-Dussol.

Kurse „Langue et vacances“

Sprachatelier (LV11, LV21, LV31)

Termin: Dienstag und Donnerstag, von 18 bis 20.15 Uhr.

LV11: 19., 21., 26. und 28. April.

LV21: 31. Mai, 2., 7. und 9. Juni.

LV31: 28. und 30. Juni, 5. und 7. Juli.

Tarif: Kurspaket: 150 Euro/130 Euro ermäßigt. Tarif pro Kurs: 52 Euro/ 45 Euro ermäßigt.

Dieser Vorbereitungskurs auf einen Urlaub in Frankreich oder in einem französischsprachigen Land besteht aus drei Teilen (LV11, LV21 LV31), die auch einzeln belegt werden können. Er richtet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Es wird sehr praxisnah gearbeitet mit der Methode „Französisch à la carte für Touristen und Einstiegskurse“ (Klett Verlag) sowie mit von der Dozentin Dr. Nicole Badewitz-Dussol entwickeltem Unterrichtsmaterial.

Online-Information zum Kursprogramm „Französisch in Franken“ unter www.franzoesisch-in-franken.de. Das Lim in der Gustavstraße 31 ist für Auskünfte, Anmeldung und Beratung erreichbar unter der Rufnummer 97 79 89 99 bzw. -89, lim-haus@fuerth.de.



„Opas Glückstreffer“ war ein voller Erfolg



Foto: privat

Das Stadelner Bauerntheater hat im Januar den Schwank „Opas Glückstreffer“ im Gemeindesaal der Kirche Heilige Dreifaltigkeit in Stadeln aufgeführt. Mit 1000 begeisterten Zuschauern waren alle Vorstellungen restlos ausverkauft. Auch Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung und Ehefrau Heike hatten ihren Spaß an dem lustigen Theaterstück.



„Stiftung-Warentest“-Hefte für Februar liegen aus

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Rathaus, Eingang Königstraße 86, Zimmer 5, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen am Finkenschlag, in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße öffentlich aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet

Beiträge über die Themen Burger im Test, Billig-Airlines, Digitalkameras, Matratzen, Gebisscremes, Karnevalschminke, Druckerpatronen, Sicherheit im Internet, Strompreise, Erdgasautos und „Vermögen übertragen“.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert über folgende Themen: Rabatt- und Kundenkarten im Test, Ebay-Tipps für Käufer und Verkäufer, Banken, PC-Steuersoftware im Test, Lebensversicherung und Rechtsschutz im Test.

Neugierig? Rufen Sie uns an! **76 1674**

- Komplettbäder und Altbausanierung nach Wunsch zum Festpreis
- Fliesen-, Mosaik-, Natursteinverlegung
- Terrassen und Balkone
- Reparaturservice

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FLIESEN HOFMANN

Albert-Schweitzer-Str. 8 · Fürth-Stadeln
Tel. 0911-761674 · Fax 0911-765538
Fliesen-Hofmann-Fuerth@t-online.de

VERGOLDER-, RESTAURATOREN- UND KÜNSTLERBEDARF

Fachkundige Beratung zu allen Produkten und Arbeitsweisen

KLEIN & JACOB

Wehlauer Straße 81 · 90766 Fürth
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56
Fax: 0911-759 11 73
www.klein-jacob.de
info@klein-jacob.de

MACKELDEY Bauunternehmen

Am Farrnbach 9 · 90556 Cadolzburg
Telefon 09103/56 41 oder 73 08
Fax 79 04 61 · Mobil 0170/215 78 55

- Rohbau, Ausbau, Umbau, Abruch, Altbausanierung, Kanalbau.
- Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten an Haus und Garten.
- Gartenanlagen, Verputzarbeiten, Estriche, Trockenbau, Baustoffe.
- Lieferung von Humus, Sand, Splitt, Kies, Mineralbeton mit Geräteverleih.
- Bauplanung und Beratung preis- und fachgerecht.

Immer noch in Fürth an alter Stelle am Rednitzufer

Textilreinigung Dubrau
seit 1878
SAUBER & PREISWERT

Der Fachmann für Polster, Teppiche, Vorhänge, Kleidung und Industriereinigung

Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth · Tel. 77 10 33
Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

Annahmestelle: OttoShop Bernas · Königstr. 45
Nähe „Grüner Markt“ · Tel. 97 79 87 30



Informationen und Anmeldetermine für die Berufsschulen, Realschulen, die Wirtschaftsschule und die Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule

Staatliche Berufsschule I, Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 0911/743460, Fax 0911/7434639, E-Mail: bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de.

Hauswirtschaftliche Berufsschule/Klassen: Nebenstelle Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 0911/9977493, Fax 0911/9977443.

Agrarwirtschaftliche Berufsschule/Klassen: Nebenstelle Jahnstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 0911/9718316, Fax: 0911/9718318 (BGJ-Agrarwirtschaft) und Nebenstelle Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 0911/3009553, Fax: 0911/3008322 (Gärtner).

Die Berufsschule I ist die grundsätzlich zuständige Berufsschule für alle berufsschulpflichtigen (und -berechtigten) Jugendlichen, die aus dem Sprengelgebiet in folgende Ausbildungsberufe bzw. Bereiche eintreten: Holztechnik (Schreiner/Tischler), Körperpflege (Friseur), Fleischverarbeitung und -verkauf (Fleischer/Fleischereifachverkäuferinnen), Backwarenherstellung und -verkauf (Bäcker/Konditor, Bäcker/Konditoreifachverkäuferinnen), Hauswirtschaft, Landwirtschaft (Grundstufe) und Gartenbau. Außerdem haben die Berufsschule I berufsschulpflichtige männliche und weibliche Jugendliche ohne Ausbildungsberuf (Ausbildungs-, Arbeits-, Berufslose ohne Ausbildungsverhältnis und jugendliche Arbeiter/innen – „Jungarbeiter/innen“) zu besu-

chen. Berufsschulpflichtig sind in der Regel grundsätzlich auch Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis, die aus der Hauptschule (und den Schulen zur individuellen Lernförderung) entlassen werden und Jugendliche, die aus Real-/Wirtschaftsschule, Gymnasium usw. austreten, nicht mindestens 12 Schulbesuchsjahre absolviert und/oder keinen mittleren Schulabschluss erreicht haben. Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss sind nicht mehr berufsschulpflichtig, solange sie kein Ausbildungsverhältnis eingehen. Hochschulzugangsberechtigte in Ausbildung sind berufsschulberechtigt.

Anmeldungen bitte so bald wie möglich – **ab 1. März bis spätestens 2. September**, jeweils von 8 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung in den Schulsekretariaten für die vollzeitschulischen **Berufsgrundschuljahre (BGJ-s)**: Holztechnik, Hauswirtschaft und Agrarwirtschaft (tierischer Bereich: Land-, Tier-, Pferdewirte) und **Berufsvorbereitungsjahre (BVJ)**: Bau-/Holz-/Metall-/Farbtechnik, Ernährung-Hauswirtschaft/Körperpflege. Bei den Anmeldungen zum Berufsgrundschuljahr beziehungsweise Bewerbungen/Anmeldungen zur Aufnahme zu den Berufsvorbereitungsjahren ist das letzte Schulzeugnis/Zwischenzeugnis bzw. Abschlusszeugnis der zuletzt besuchten Schule, das ist in der Regel die Hauptschule, vor-

zulegen. Die Anmeldung soll durch einen Erziehungsberechtigten persönlich erfolgen. Sollte sich der/die Schüler/in selbst anmelden, muss er/sie eine schriftliche Vollmacht eines Erziehungsberechtigten vorlegen. Ein erfolgreich abgeschlossenes Berufsgrundschuljahr wird als erstes Ausbildungsjahr auf die jeweilige Berufsausbildung angerechnet. Es befreit von der weiteren Berufsschulpflicht, solange kein Berufsausbildungsverhältnis eingegangen wird, ebenso wie das/ein erfolgreich absolvierte(s) Berufsvorbereitungsjahr, das grundsätzlich der Berufsvorbereitung, -findung und -orientierung dient. Zur Aufnahme in Klassen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) sind zur Überprüfung bzw. Feststellung der Aufnahmevoraussetzungen mit den interessierten Bewerbern/innen Aufnahmegespräche zu führen. Diese finden an noch festzusetzenden Terminen im Juli bzw. September statt.

Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern, Erziehungsberechtigte und Schüler finden zum **BGJ-Holztechnik (Schreiner)** sowie zum **BVJ-Bau/Metall/Holz/Farbe** am **Donnerstag, 17. März, um 19 Uhr** im Raum 17 in der Fichtenstraße 9, zum **BGJ-Hauswirtschaft** und **BVJ-Hauswirtschaft/ Körperpflege** am **Donnerstag, 3. März, um 19 Uhr** in der Aula, Theresienstraße 15 und zum **BGJ-Agrarwirtschaft** am **Donnerstag, 10. März um 19 Uhr** im Schulgebäude Jahnstraße 9 statt. Weitere Informationen erteilen auch die Schulsekretariate.

Anmeldungen für alle weiteren und neu eintretenden berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Schüler/innen (Auszubildenden) oben genannter Berufe und Bereiche werden ebenfalls zu den oben angeführten Terminen in den jeweiligen Schulsekretariaten entgegengenommen. Aus Organisations- und Planungsgründen wird ebenfalls um möglichst frühzeitige und termingerechte Anmeldung gebeten.

Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege

Bewerbungen/Anmeldungen für die Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und Kinderpflege, insbesondere für Neueintritte in die 10. Jahrgangsstufe zum Schuljahr 2005/06 werden ab **Diens- tag, 1. März**, jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, im Schulsekretariat in der Theresienstraße 15, entgegengenommen. Vorzulegen sind ein Bewerbungsschreiben, ein handschriftlicher, tabellarischer Lebenslauf und das Abschlusszeugnis bzw. Zwischenzeugnis der zuletzt besuchten Schule. Bei minderjährigen Bewerbern/innen ist der Aufnahmeantrag von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Für die Berufsfachschule für Kinderpflege ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich, weil unter Umständen auf Grund hoher Bewerberzahlen eine Warteliste (mit Nachrückverfahren) geführt werden muss.

Ein **Informationsabend** für Berufsfachschulinteressenten (und ihre Erziehungsberechtigten) findet am **Donnerstag, 3. März, ab 19 Uhr** in der Schulaula Theresienstraße 15 statt. Alle neu eintretenden Schüler/innen finden sich am **Dienstag, 13. September, um 8 Uhr** in den Schulhäusern Fichtenstraße 9 (gewerbliche Berufe, männliche Jungarbeiter), Theresienstraße 15 (Hauswirtschaftler/innen, weibliche Jungarbeiterinnen und Berufsfachschüler/innen für Hauswirtschaft und Kinderpflege) beziehungsweise Jahnstraße 9 (BGJ-Landwirtschaft) oder Bielefelder Straße 41, Nürnberg (Gärtner) zur Einschulung ein. Auf die Homepage der Schule (www.berufsschule1-fuerth.de) – Termine u. Aktuelles) wird verwiesen.

Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, Telefon 0911/9977492, Fax 0911/9977444 Schülerinnen und Schüler aus Realschulen, Wirtschaftsschulen, Gymnasien, Fachoberschulen und Hauptschulen, die be-



Schulanmeldung 2005

Mitwirkung des Jugendärztlichen Dienstes (JÄD) der Stadt Fürth

Die Schulanmeldung für die Schulanfänger des Schuljahres 2005/06 findet am **Freitag, 22. April**, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, an den zuständigen Sprengelschulen statt.

Die Untersuchung der schulpflichtigen Schulanfänger im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben durch den Jugendärztlichen Dienst der Stadt Fürth beginnt bereits im Februar. Es

werden zuerst die Kinder eingeladen, die zwischen dem 1. Juli 1998 und 31. Dezember 1998 geboren sind, danach erst die Kinder, die zwischen dem 1. Januar 1999 und 30. Juni 1999 geboren sind.

Die Einladung erfolgt schriftlich durch den Jugendärztlichen Dienst der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth, Telefon 974-1921 oder -1923. ■

» Fortsetzung von Seite 10 »

absichtigen im August/September 2005 mit einer Ausbildung in kaufmännischen oder IT-Berufen z.B. Systemkaufleute, Informatikkaufleute oder als Verwaltungsfachangestellte/r zu beginnen, werden gebeten, sich bis **20. Juni** schriftlich mit dem Anmeldeformular (für die Berufsschule) bei der Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II, Theresienstraße 15, 90762 Fürth, anzumelden.

Bei der **Anmeldung** sind Schulabschluss, gewählter Ausbildungsberuf, Ausbildungsdauer und die Anschrift und Telefonnummer der Firma anzugeben. Eine Informationsveranstaltung findet nicht statt.

An der Ludwig-Erhard-Schule wird auch im Schuljahr 2005/2006 eine **Berufsfachschulklasse für den Handel** geführt. Schülerinnen und Schüler, die an einer Ausbildung in dieser kaufmännischen Fachrichtung interessiert sind und bis zum **1. Juli** noch keine feste Zusage für einen Ausbildungsplatz haben, können sich an der Berufsfachschule für Wirtschaft und Handel anmelden. Aufnahmebedingung ist mindestens ein **erfolgreicher Hauptschulabschluss**. Die Anmeldung muss von einem Erziehungsberechtigten vorgenommen werden. Das Abschlusszeugnis ist in Kopie beizulegen. Informationen über die Schule können im Internet unter <http://www.ludwig-erhard-schule.de> abgerufen werden.

Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III, Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Telefon 0911/756650, Fax 0911/7566555, Web: www.b3-fuerth.de, E-Mail: sekretariat@b3-fuerth.de

Die Berufsschule III unterrichtet: Elektroberufe, Fachinformatiker/innen, Mediengestalter/innen sowie Film- und Videoeditoren/innen und Metallberufe.

Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich frühzeitig bei der Schule anzumelden. Nähere Informationen erhalten Sie ab Mitte Mai auf un-

serer Homepage www.b3-fuerth.de.

Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule, Sigmund-Nathan-Straße 1, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-3050, Fax 0911/974-3058, E-Mail: sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de oder www.ullstein-realschule-fuerth.de

Anmeldung für 2005/2006 in die 5. Jahrgangsstufe der sechsstufigen Realschule: **9. Mai bis 12. Mai**, Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, mit Geburtsurkunde und Übertrittszeugnis. Probeunterricht: **6. bis 8. Juni**.

Informationsveranstaltung zum Übertritt in die Jahrgangsstufe 5: **Montag, 21. Februar, 18 Uhr** in der Pausenhalle.

Unverbindliche Voranmeldung für Gymnasiasten ab Februar.

Endgültige Anmeldung für Gymnasiasten: **Montag, 1., und Dienstag, 2. August**, von 9 bis 12 Uhr.

Hans-Böckler-Schule, städtische Real- und Wirtschaftsschule, Fronmüllerstraße 30, 90763 Fürth, Telefon (0911) 974 2451/ 974 2452/ 974 2453, Fax (0911) 974 2450, E-Mail: sekretariat@hans-boeckler-schule.de oder www.hans-boeckler-schule.de

Anmeldung für Realschule (sechsstufige Form): **Montag, 9. Mai, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 10., bis Freitag, 13. Mai, von 9 bis 12 Uhr.**

Anmeldung für Hauptschüler in die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule: **Montag, 4. April, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 5., bis Freitag, 8. April, von 9 bis 12 Uhr, Montag, 11. April, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 12., bis Freitag, 15. April, von 9 bis 12 Uhr.**

Voranmeldung für die zweijährige Wirtschaftsschule: **Montag, 28. Februar, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 1., bis Freitag, 11. März, von 9 bis 12 Uhr, Montag, 11. Juli, von 9 bis 18 Uhr, Dienstag, 12., bis Freitag, 15. Juli, von 9 bis 12 Uhr.**

Aufnahmeverfahren für die Realschule (sechsstufige Form): **Montag, 6., bis Mittwoch, 8. Juni, Beginn jeweils um 8 Uhr.**

Aufnahmeverfahren für die drei- bzw. vierstufige Wirtschaftsschule: **Montag, 2., bis Mittwoch, 4. Mai, Beginn jeweils um 8 Uhr.**

Informationsveranstaltung für die Realschule: **Donnerstag, 24. Februar, 19.30 Uhr**, in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

Informationsveranstaltung für die Wirtschaftsschule: **Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr**, in den Räumen der Hans-Böckler-Schule.

Anmeldung für Hauptschüler mit qualifizierendem Hauptschulabschluss in die zweijährige Wirtschaftsschule: **Montag, 25., bis Dienstag, 26. Juli, von 9 bis 12 Uhr.**

Anmeldung für Gymnasiasten und Hauptschüler für Eintritt in höhere Jahrgangsstufen der Realschule: **Montag, 1. August, von 9 bis 12 Uhr.**

Anmeldung für Gymnasiasten, Realschüler und Hauptschüler des M-Zweigs in die zweistufige, drei- und vierstufige Wirtschaftsschule: **Montag, 1. August, von 9 bis 12 Uhr.**

Tag der offenen Tür mit Berufsbasar: Samstag, 12. März.

Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule, Mittlere-Reife-Zweig, Finkenschlag 45, 90766 Fürth, Telefon 0911/9739760, Fax 0911/97397620

Der Mittlere-Reife-Zweig an der Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule führt Schüler nach der 6. Klasse zur **Mittleren Reife**. Am **Donnerstag, 24. Februar**, findet um **19.30 Uhr** in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung statt.

Alle interessierten Eltern und ihre Kinder werden über Zugangsvoraussetzungen, Übertrittsverfahren und Anforderungen informiert. Es besteht die Möglichkeit, das Schulhaus und die Einrichtungen kennen zu lernen. Die Lehrkräfte und Schüler der Mittleren-Reife-Klassen stehen für Fragen gerne zur Verfügung. Die Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule ist mit der Buslinie 171 – Eigenes Heim (Endhaltestelle) und der Buslinie 179 – Haltestelle Riemenschneiderstraße zu erreichen. ■

Produkt des Monats



statt € 9,80
€ 6,80

Abdruckset
Als bleibende Erinnerung einen Fuß- oder Handabdruck anfertigen
nur im Februar so günstig!
Moststr. 19 • Fürth • Tel. 77 36 64

Qualifizierte Nachhilfe

- alle Fächer & alle Schularten
- kostenloser Probeunterricht

Unterricht auch in den Ferien

Die Paukkammer®
Lernen mit Erfolg!
☎ 977 987 00 • Mo.-Fr. 11-18 Uhr
Schwabacher Str. 45 • Fürth

Haus der Volkshochschule,
Hirschenstraße 27
Tel 974 1700 – Fax 974 1706
www.vhs-fuerth.de

**Neues Programm
Frühjahr/Sommer
2005**

Anmeldung läuft!



Volkshochschule Fürth

Die Nachhilfe-Profis

Zeugnis-Sorgen?
Tel. 0800/111 12 12 [frei]

Tag der offenen Tür
Sa., 19.02., 10-15 Uhr

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
> Nachhilfe.de

Selbstbewusst durch gute Noten!

- Qualifizierte Nachhilfelehrer
- Power-Crash-Kurse am Samstag
- Kostenlose Probestunde

WIR SIND FÜR SIE DA!

Beratung vor Ort:
Mo-Fr, 14-17 Uhr
90762 Fürth
Schwabacher Str. 44
☎ **77 48 80**
www.schuelerhilfe-by.de



Schülerhilfe!

Über 400 Seniorinnen und Senioren feierten fröhlich Fasching



Foto: Übelecker

Der diesjährige Seniorenfasching in der Stadthalle war mit über 400 Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg. Die Faschingsgesellschaften sorgten mit schwungvollen Tanzeinlagen für Abwechslung. Auch eine Lateinformation der Tanzschule Streng begeisterte das Publikum. Die Faschingsaison dauert heuer nur noch bis 8. Februar, deshalb: Besuchen Sie den Faschingsrummel auf der Fürther Freiheit!

„Till von Europa“ ging an den Europäer Dr. Ingo Friedrich

Mit dem „Till von Europa“ ist in diesen Tagen der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Dr. Ingo Friedrich, ausgezeichnet worden. Die Förderung Europäischer Narren (FEN), Regionalverband Mittel-, Oberfranken und Altmühltal, würdigte mit dieser Ehrung Friedrichs politische Arbeit für Europa. Die FEN-Präsidentin Monika Faustmann überreicht ihm die Auszeichnung im Fürther Rathaus.



Foto: Mirwald

Fürther Fastenpredigten mit Politikern

„Herrschen und dienen“ heißt das Thema der Fürther Fastenpredigten mit prominenten Politikern aus Stadt und Landkreis Fürth. Vom 13. Februar bis 20. März laden die evangelischen Kirchengemeinden dazu je-

weils sonntags um 11 Uhr in die Fürther Auferstehungskirche im Stadtpark, Nürnberger Straße, ein. Den Auftakt der Fastenpredigten am **Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr**, macht Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. ■

Faschingsrummel auf der Fürther Freiheit

Zum Höhepunkt der diesjährigen Faschingsaison laden die Stadt Fürth und die Schausteller vom **3. bis 8. Februar** zum traditionellen Faschingsrummel auf die Fürther Freiheit ein. Ein bunter Vergnügungspark mit Kinderkarussells, Autoscooter und zahlreichen Spielbuden lockt alle großen und kleinen Faschingsfans. Natürlich ist auch reichlich für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Der Fa-

schingsrummel ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Am „Unsinnigen Donnerstag“, dem **3. Februar um 17:30 Uhr**, treffen sich die drei Fürther Karnevalsgesellschaften, die CFK, die Fränkische Kanalflotte und die Treuen Husaren, mit dem Faschingsprinzenpaar Gerhard III. und Loraine I. plus Tanzgarden am Autoscooter und zeigen Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm. ■

Blumen Zwanzger Gartenbau

Wir sagen Danke...

... an alle unsere Kunden, Geschäftspartner, Kollegen, Mitarbeiter und alle Bekannten und Freunde, für das während vieler Jahre entgegengebrachte Vertrauen, Ihre Unterstützung, sowie Ihre Treue und bitten, dies auch unserem Nachfolger künftig zu gewähren.

Die Gärtnerei Zwanzger hat am 01.02.2005 ihren traditionellen Familienbetrieb in die Hände eines neuen Betreibers übergeben und garantiert somit allen Kunden einen erstklassigen Nachfolger.

Blumen- & Pflanzenparadies Weiskopf GmbH...

...heißt Sie Willkommen

Schon jetzt freuen wir uns auf Ihren Besuch und möchten Sie am **04.02.2004 auf einen Willkommenstrunk recht herzlich Einladen.**

Wir garantieren Ihnen eine hervorragende Frische und Qualität bei allen unseren Arbeiten! Seien Sie sich sicher, dass wir gerne Ihre „Floristischen Wünsche“ zu Ihrer vollsten Zufriedenheit erfüllen werden.

Ihr Team vom Blumen- und Pflanzenparadies

3 x in Erlangen und jetzt auch in Fürth

Kronacher Str. 53 • 90765 Fürth • Tel.: 0911/790 64 13 • Fax 794 02 85

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr | Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr | Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Parkplätze auf unserem Grundstück

Stadtverwaltung geschlossen

Die Dienststellen der Fürther Stadtverwaltung sind am Faschingsdienstag, **8. Februar, ab**

12 Uhr geschlossen. Soweit notwendig, ist ein Jourdienst eingerichtet. ■

www.kauf-dir-ein-tor.de
Tel. 0911/3236784
90427 Nürnberg
Handelskontor Egner
Werksvorteilung:
• Torantriebe
• Nebenrollen
• Garagentore
Torban Braun

Neu im Studio arabesque:
MODERN DANCE
mit Ursula Babari
Kursbeginn: 18. 02., 18 Uhr
tel. Anmeldung erbeten:
0911/74 76 96
Schwabacher Str. 31, Fürth

Fisch Eberle ☎ 710073
Schwabacher Str. 163 (Ecke Kaiserstraße)
Großes Angebot an Frischfisch
Räucherfisch aus eigener Räucherei
Marinierte Salzheringe, Backfisch
Lebende Karpfen, Hechte, Waller, Forellen
Jetzt jeden Mittwoch von 9 bis 18.30 Uhr auf dem Markt (Fürther Freiheit)

H V - M i r w a l d - W o l z
Ihre
HAUSVERWALTUNG
kompetent & engagiert
Hausverwaltung – Büroservice
Tel. 0911/610 52 09 Fax 610 52 13

Der Tag der Liebe: Rote Rosen und glühende Herzen

Am 14. Februar ist Valentinstag! Böse Zungen behaupten, er sei eine Erfindung von Fleurop und der Pralinen-Industrie. Christlichere Menschen führen ihn auf den heiligen Valentin zurück, den Bischof von Terni, der in Rom 269 nach Christus hingerichtet wurde und als Fürsprecher der Verlobten galt, andere auf Juno, die alte Schutzherrin der Ehe und Familie als Ursprung dieses romantischen Brauches. Alle Verliebten aber wissen aus dem Herzen: es ist ein ganz besonderer Tag, der nur ihnen gehört.

Schon die Römer feierten am 14. Februar ein Fest, an dem sie alle weiblichen Familienangehörigen mit Blumen beglückten. Rund um den Valentinstag, entstanden aber noch andere Bräuche und Traditionen. So sagt man, dass ein Mädchen den Mann heiraten wird, den es am Valentinstag als erstes sieht. Die Kaufleute und Seefahrer feierten im Mittelalter eher harmlos mit einem großen Freundschaftsmahl, während in Frankreich, Belgien und England



für ein Jahr Valentins und Valentines ausgelost wurden, die dann als verlobt galten.

In Deutschland kam der Valentinstag erst nach dem 2. Weltkrieg richtig auf, und zwar inspiriert von den Amerikanern. Auch die Japaner übernahmen den Valentinstag. Dort schenken die weiblichen Angestellten ihren Vorgesetzten Schokolade.

Wichtig: Wer Blumen schenkt sollte wissen: Papier wird vorher entfernt, Folie lässt man dran! Es müssen aber nicht immer Rosen sein, der oder die Liebste freut sich ebenso über Myrte, die für Tugend und wahre Gefühle steht, garantiert aber auch über leckere Pralinen, Süßes, Schmuckstücke, edle Tropfen, duftendes Badeöl oder Parfum und Aftershave. Wer in bleibende Werte investieren möchte, ist beim Juwelier an der richtigen Adresse.

Bauernweisheiten:
Schenk ihr Rosen und sie wird dich kosen, schenk ihr Narzissen und sie wird dich küssen. Ist's an Valentin noch weiß, blüht zu Ostern schon der Reis. ■

Zum Valentinstag

Große Auswahl
an Geschenkartikeln

Telefon 77 20 41
90762 Fürth, Maxstr. 31

WOLF
am Bahnhof

Uhren-Schmuck Hübner

Reparaturen von Uhren aller
Art in eigener Werkstatt!



Sie suchen ein Geschenk
zum Valentinstag, dass
länger als drei Tage Freude
macht?

Schmuck ist von Dauer
und muss nicht immer
teuer sein!

Alexanderstr. 8
90762 Fürth
Telefon (0911) 77 52 47
Fax (0911) 787 11 55



Zum Valentinstag
Wohlfühlen schenken

z.B. englische Düfte
von Crabtree & Evelyn
und BRONNLEY

KRAUSS

90762 Fürth · Schwabacher Str. 18
Tel: 0911-77 37 11 · Fax: 0911-77 15 03



TEE & KAFFEE

Rita Frühwald

- ~ Offene Tees und Kaffees aus aller Welt
- ~ Teezubehör
- ~ Geschenkkörbe, Verpackung
- ~ Lieferservice im Raum Fürth, sonst per Post

Schwabacher Straße 12, Fürth
Telefon 0911/77 29 33

TOTALAUSVERKAUF

bei Juwelier H. Weigmann - Schwabacher Str.33 - Fürth - 770756

Gutscheine und Anzahlungen behalten ihre Gültigkeit bis 31.1.2005
Reparaturen und Aufträge bitte bis spätestens 15.2. abholen!

Wohlfühlen im Haus
für Schönheit und Gesundheit



APCONA

Behandlungen ohne Skalpell und Laser:

- Falten
- Aknebehandlung
- Fettabbau
- Stoffwechsellaktivierung
- Narben
- Gewebestrafung
- Schlupflider
- Lymphdrainagen

Hardstraße 72 · 90766 Fürth
Telefon 0911/766 16-52 · Fax -51

Griechische Taverne

Spezialitäten
vom Buchenholzgrill



Mittagsmenu

täglich von 11 bis 14.30 Uhr
abends von 15 bis 1 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag

Heiligenstr. 17 · Fürth · Tel. 766 51 56
www.griechische-taverne.de

Lizenz- und Geschenkwelt



Schwabacher Str. 20 · 90762 Fürth · ☎ 974 66 73

... in aller Kürze

Berufsfeuerwehr und BRK reagieren auf Hilfsaufruf für Flutopfer in Südasien

Mehr als 3000 Pakete mit Verbandsmaterial, Infusionslösungen, Medikamenten, Decken und anderem Hilfsmaterial haben die Fürther Rotkreuz-Bereitschaften aus ihren Beständen zusammengetragen, um nach der Flut in Südasien zu helfen. Die Idee zu dem spontanen Hilfsaufruf stammte von der Fürther Berufsfeuerwehr, die sich an einem Projekt der Flughafenfeuerwehr München beteiligte. Die Fürther Floriansjünger koordinierten die Aktion und den Transport in die Landeshauptstadt, von wo aus die dringend benötigten Spenden mit einem Charterflugzeug ins Katastrophengebiet geflogen und verteilt wurden. Auch Wochen nach der Flutwelle sind weitere Unterstützung und Geldspenden an die bekannten Hilfsorganisationen dringend notwendig.

Wohltätiges Fürth

Die Königlich-Privilegierte Schützengesellschaft hat anlässlich

ihres Jahresanfangsschießens einen Scheck über 2067,50 Euro an das Diabetes-Team der Fürther Kinderklinik übergeben. Das Geld war bei einer Tombola zusammen gekommen. Sehr aktiv waren auch die Sternsinger, die unter dem Motto „Kinder haben eine Stimme“ antraten. Das Fürther Spendenergebnis von 59760 Euro übertraf das Vorjahresergebnis um über 15000 Euro. Die kleinen Boten lassen die Gelder Straßenkindern in Bolivien, einem Waisenhaus in Bethlehem, der Bevölkerung von San Cristobal in Mexiko, vor allem aber Menschen in Südasien zukommen, um nach dem verheerenden Seebeben ein Zeichen der Solidarität zu setzen.

Spende für Lebenshilfe

Christine Klever, Inhaberin der Raucher-Lounge Casa Del Puro, hat im letzten Jahr leere Zigarrenkisten für einen guten Zweck verkauft. Den Erlös von 700 Euro spendete die engagierte Geschäftsfrau der Lebenshilfe Fürth und übergab den Betrag an Vorsitzenden Dr. Thomas Jung. Die Spende soll dem Sport für behinderte Kinder zugute kommen.

Baumfällarbeiten am Bahnhofplatz

Auf der Ostseite des Bahnhofplatzes müssen in diesem Winter fünf Linden gefällt werden, weil sich die Bäume in einem sehr schlechten Zustand befinden. Die Fällarbeiten sind **vom 31. Januar bis 4. Februar** geplant. Die betroffenen Parkplätze werden im Vorfeld abgesperrt. Im Frühjahr werden dann Linden nachgepflanzt.

Yoga für Schwangere

Ab **Montag, 14. Februar**, bietet das BRK Fürth einen Yoga-Kurs für Schwangere an, der ab der 20. Schwangerschaftswoche durch gezielte Übungen auf die Geburt vorbereitet. Anmeldung vormittags unter Telefon 7798137.

Musik für die Kleinsten

Im Mütterzentrum in der Gartenstraße 14 wird ab sofort musikalische Früherziehung für Kinder ab drei Jahren angeboten. Anmeldung unter Telefon 4795192 bei der Kursleitung.

Vortrag

Am **Donnerstag, 17. Februar**, bietet der Geschichtsverein Fürth um 19.30 Uhr in der Volkshochschule, Hirschenstraße 27, einen Vortrag an. Dr. Wolfgang Mück referiert über Deutschlands erste Eisenbahn, den Adler.

Bürgerreise nach Limoges und ins Limousin

Der Freundeskreis Fürth-Limoges veranstaltet wieder eine Reise in die französische Partnerstadt in Südwestfrankreich. Die siebentägige Busreise umfasst ein umfangreiches Programm mit Stadtführung, Rathausempfang und Treffen mit dem deutsch-französischen Club ALIFRAL in Limoges. Bei Ausflügen in die umliegenden Departments Corrèze und Creuse werden die rote Stadt „Collonges-la-Rouge“, die Destillerie Denoix, das Weingut in Branceilles und die Teppichweberei in Aubusson besucht. Nähere Informationen und Anmeldung im Bürgermeister- und Presseamt, Telefon 974-1235.

Aktiv in der Jugendarbeit

Der Stadtjugendring Fürth und der Kreisjugendring bieten in Kooperation eine Veranstaltungsreihe an, die den Erwerb der Jugendleiterkarte, kurz „Juleica“, ermöglicht. Mit dem Dokument können Teilnehmer ihr Engagement in der ehrenamtlichen Jugendarbeit belegen. Verbände, die nicht die Möglichkeiten haben, ihre Jugendleiter selbst zu schulen, können das Angebot ebenso nutzen wie interessierte Privatpersonen. An acht Abenden werden Themen behandelt wie Methoden der Gruppenarbeit und -leitung, pädagogisches Grundwissen, Präsentation, Essstörungen, Missbrauch oder Konflikte. Bestandteil ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs. Jede einzelne Veranstaltung kostet 2,50 Euro, die ganze Reihe 15 Euro. Ort ist das Jugendzentrum Alpha 1 in der Fronmüllerstraße 34. Anmeldung beim Stadtjugendring, Telefon 71 00 76, Mail: info@sjr-fuerth.de und beim Kreisjugendring, Telefon 9773-1760, Mail: info@kjr-fuerth-land.de.

he an, die den Erwerb der Jugendleiterkarte, kurz „Juleica“, ermöglicht. Mit dem Dokument können Teilnehmer ihr Engagement in der ehrenamtlichen Jugendarbeit belegen. Verbände, die nicht die Möglichkeiten haben, ihre Jugendleiter selbst zu schulen, können das Angebot ebenso nutzen wie interessierte Privatpersonen. An acht Abenden werden Themen behandelt wie Methoden der Gruppenarbeit und -leitung, pädagogisches Grundwissen, Präsentation, Essstörungen, Missbrauch oder Konflikte. Bestandteil ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs. Jede einzelne Veranstaltung kostet 2,50 Euro, die ganze Reihe 15 Euro. Ort ist das Jugendzentrum Alpha 1 in der Fronmüllerstraße 34. Anmeldung beim Stadtjugendring, Telefon 71 00 76, Mail: info@sjr-fuerth.de und beim Kreisjugendring, Telefon 9773-1760, Mail: info@kjr-fuerth-land.de.

Asiatisches Spiel Go in Fürth

Seit Anfang dieses Jahres treffen sich Go-Freunde aus Fürth und Umgebung jeden Freitag ab 20 Uhr in der Kofferfabrik, Lange Straße 81, um diesem Hobby nachzugehen. In China, Japan und Korea ist Go als Denksport und Kulturgut mit uralter Tradition verbreitet.

Beratung für behinderte und chronisch kranke Menschen

Die Beratungsstelle für chronisch kranke und behinderte Menschen des BRK Fürth informiert und berät zu verschiedenen Themen. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Bei Bedarf werden auch Hausbesuche gemacht. Sprechstunden sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und Dienstag von 15 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung. Auskünfte und Informationen gibt Claudia Schwenker unter Telefon 779 81-28.

Spielmobil sucht Zivi

Das Spielmobil, eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit, sucht einen Zivildienstleistenden. Ab dem 1. März sind junge Männer mit Engagement und Eigenverantwortung gefragt, die an einer vielseitigen Zivildienststelle Interesse haben. Nähere Informationen unter Telefon 180 94 20. ■



✓ Steinarbeiten
✓ Wasser im Garten
✓ Pflanzung und Rasen
✓ Dachbegrünung
✓ Pflege von Grünanlagen
... und noch viel mehr

Garten- und Landschaftsbau 

Tannenstraße 10 • Fürth • Tel.: 0911/70 72 24



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung
- Bücher
- Selbstanlieferung**
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Abholung Annahme Verkauf

Selbstanlieferung

Alle funktionsfähigen Waren, die **leicht und gut zu transportieren** sind, können Sie bei uns **direkt abgeben**.

Z.B. Bekleidung, Bücher, Haushaltswaren, Beleuchtung



Industriestraße 46
Rückgebäude
90765 Fürth / Bislohe
Buslinie 179
Haltestelle Bislohe-Nordring

☎ (09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag
10 bis 18 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat
10 bis 16 Uhr

Mitglied im
Diakonischen Werk Bayern



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
2. bis 15.
Februar

Mittwoch, 2.2.

Musik

19.30 Uhr

„Haydn singt Heller – Bitter und süß“, Tom Haydn singt Lieder von André Heller, mit Tom Haydn, Jo Barnikel, Norbert Nagel, Richard Kleinmaier, Jessica Hartlieb, Thomas Simmerl
Stadttheater

Theater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, mit Folker Bohnet u.a.
Comödie Fürth im Berolzheimarium

Ausstellungen

Bis 5.2.

„Asia“, Fotografien und Objekte von Susa Schneider
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrnstraße 71 im „Kulturtransfair“

Bis 11.2.

„Das Leben ist ein Mosaik“, Werkstücke von Margareta Maria Mayr
Volksbücherei

Bis 20.2.

Das Portrait: Bill Ramsey, Sonderausstellung
Rundfunkmuseum

Bis 20.2.

„Lothar Fischer & Klaus Hack“, Skulpturen
kunst galerie fürth

Bis 26.2.

„Die reisenden Gesellenzünfte – Les Compagnons du Tour de France“
Lim

Bis 2.3.

„Bühnenbilder“, Christian Oberlander
Stadttheater, Foyer

Bis 6.3.

„Lightnights“, Photographie, Malerei von Tom Neumeier
Europa-Hotel-Fürth, Johann-Zumpe-Straße 18

Bis 10.3.

„Akte“, Tuschezeichnungen und Monotypien von Ljuba Turban
Fotura Galerie

Bis April 05

„Peter Engl“
Galerie in der Foerstermühle, Würzburger Straße 3

19 Uhr Vernissage, Dauer 3.2. bis 4.3.

„Leere – Form – Farbe“, Malerei, Hjalmar Leander Weiss
Kundenhalle der Sparkasse Fürth, Maxstraße 32

Ab 16.2. bis 16.5.

„So einfach war das“ – Jüdische Kindheit und Jugend seit 1945
Jüdisches Museum Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Karl Heinz Demuß und Lutz Glombeck mit Heinz-Erhardt-Texten
Lim

Kinder

15 bis 17 Uhr

KreativWerkstatt: „Fisch-Origami“, für Kinder von sieben bis zehn Jahren, Leitung: Ruth Kollinger, Anmeldung erforderlich unter Tel: 97534518
Stadtmuseum im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

... und sonst

Bis 30.2.

Das Hörspiel: „Draußen vor der Tür“, Wolfgang Borchert, 1947
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

Vortrag: „Fragen über Wissenschaft und Technik“, Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

20.30 Uhr

„CrimeTime“ Hörspielreihe: „Verwunschene Fenster“, Patricia Highsmith, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 3.2.

Musik

20 Uhr

„Thursday Ska Lounge“, Bar-Dj-ing mit DJ Mike 69 and Friends
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Kleine Eheverbrechen“, Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt, Deutsch von Annette und Paul Bäcker, Euro-Stu-

dio, Inszenierung: Krzysztof Zanussi, Ausstattung: Ewa Starowiejska, mit Eleonore Weisgerber, Peter Bongartz
Stadttheater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimarium

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Christine Raeder, Märchenerzählerin
Lim

Kinder

14.30 bis 18 Uhr

„Blind Kick mit anschließendem Fußballturnier!“, für Kinder von sechs bis zwölf Jahren
Jugendhaus Hardhöhe, Hardstraße 231

16 Uhr

Vorlesestunde: „Frederick“, anschließend Basteln eines Mäuse-Mobilé, für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung unter Tel. 974-1740
Bücherei Tannenplatz, Tannenstraße 20

Jugend

19 Uhr

„Jugendtreff“
Lim

Feste

3.2. bis 8.2.

Faschingsrummel
Fürther Freiheit

... und sonst

16 Uhr

„Hexentanz“, Faschingstreiben mit den Treuen Husaren
Passagen des City-Center Fürth

19 Uhr

„Ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins des Rundfunkmuseums“
Rundfunkmuseum

19 bis 21 Uhr

Triple-Vortrag: „Autofahren ohne Benzin – dafür mit Pflanzenöl, Erdgas oder elektrisch“, Referenten: Manfred Raumberger, infra fürth GmbH; Dr. Georg Gruber, Vereinigte Werkstätten für Pflanzenöltechnologie, Allersberg; Karl Nestmeier, Vorstand der Citycom AG,
Aub solid

19 bis 22 Uhr

„Rundfunkmuseum XXL“, lange Öffnung mit Radiostammtisch
Rundfunkmuseum

19.30 Uhr

Öffentliches Fachgespräch: „Kinderbetreuung in Fürth“, Veranstalterinnen: Unabhängige Frauen Fürth, Arbeitskreis „Mehr Krippenplätze in Fürth“, Arbeitskreis sozialdemokratischer Frauen, Moderation: Elisabeth Reichert
Gemeindesaal der Erlöserkirche, Weiherhofer Straße 51

Freitag, 4.2.

Theater

19.30 Uhr

„Kleine Eheverbrechen“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimarium

20 Uhr

„Dullnraamer-Sidzung 2005: Die Zwölfte“
Kulturforum, Große Halle

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Iris Rauh, Mosaik-künstlerin
Lim

Kinder

15 bis 16.30 Uhr

Schoßgruppenprojekt: „Rote Socken gelber Schal?“, für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren, Konzept und Durchführung: Monika Widmaier, Anmeldung erforderlich, Infos unter Tel. 316195
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22

15 bis 18 Uhr

„Faschingsparty“, für Kinder ab drei Jahren ohne Begleitung, für Kinder unter drei Jahren mit Begleitung, Anmeldung unter Tel. 772799 bis 2.2.
Mütterzentrum, Spielzimmer, 3. Stock, Gartenstraße 14

... und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „Die reisenden Gesellenzünfte – Les Compagnons du Tour de France“
Lim

Samstag, 5.2.

Theater

19.30 Uhr

„Kleine Eheverbrechen“, (s.o.)
Stadttheater



Tipp: Neue Veranstaltungsreihe: Theater im Gespräch

Unter dem Slogan „Theater im Gespräch“ startet das Stadttheater Fürth dieses Jahr mit einer neuen Veranstaltungsreihe. Begleitend zu den Eigenproduktionen diskutieren beteiligte Künstler – Schauspieler, Sänger, Tänzer, Musiker, Regisseure – mit dem Dramaturgen Felix Eckler die jeweiligen Stücke und die Inszenierungskonzepte. Geplant ist, Ausschnitte aus den Inszenierungen zu präsentieren. Abhängig vom jeweiligen Thema werden theaterfremde Personen – Experten zu bestimmten Sachgebieten, Zeitzeugen oder auch Schüler – auf dem Podium mitdiskutieren. Der Austausch mit

dem Publikum über die Inszenierungen und das Theaterangebot im Allgemeinen soll durch diese Veranstaltungsreihe intensiviert werden.

Am **Sonntag, 13. Februar, 11 Uhr**, gewähren Jutta Czurda, Richie Beirach und Regisseur Thomas Reher Einblick in ihre Arbeit an dem Kurt Weill-Liederabend „Lonely House“. Veranstaltungsort ist das Stadttheater.

Am **Mittwoch, 16. Februar**, findet um **19 Uhr** im Kulturforum eine öffentliche und kommentierte Probe der Choreographie „Rot“ von Carlos Cortizo statt. ■

19.30 Uhr

„**Alles Böse zum Geburtstag**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„**Dullnraamer-Sidzung 2005: Die Zwölfte**“
Kulturforum, Große Halle

Feste

18 Uhr

„**Die 60'er Spaßnacht**“, Faschingsfeier mit Flamencoshow, Prestigious Showband, Teresa Kästel, Veranstalter: TV Fürth 1860
TV Fürth 1860, Coubertinstraße 9–11

... und sonst

12 bis 16 Uhr

Tierheimflohmarkt „**Pfötchenbasar**“, mit Kinderflohmarkt der Jugendgruppe des Tierschutzhauses
Tierschutzhaus Fürth,
Stadelner Hard 2b

Sonntag, 6.2.

Theater

16 Uhr

„**Alles Böse zum Geburtstag**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„**Kleine Eheverbrechen**“, (s.o.)
Stadttheater

20 Uhr

„**Dullnraamer-Sidzung 2005: Die Zwölfte**“
Kulturforum, Große Halle

Ausstellungen

10, 11 und 12 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarrnbach, Schloßhof 12

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Kinder

14 Uhr

„**Jubiläumskinderfasching – 20 Jahre Kinderfasching in der Stadthalle**“
Stadthalle

14 Uhr

„**Kinderfasching**“
TV Fürth 1860, Coubertinstraße 9–11

Ausflug

9 Uhr

„**Wanderung an der Pegnitz entlang nach Nürnberg**“, Wanderführer: K. Bauer, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

10 Uhr

Tageswanderung: „**Unterwegs in heimatischen Gefilden**“, Wanderführer: Helmut Höcherl, Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Haltestelle Coubertinstraße der Buslinie 178

14 Uhr

Stadtrundgang: „**Die Fürther Altstadt**“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Gustavstraße

... und sonst

16.30 bis 18.30 Uhr

Seminarreihe: „**Basiswissen Photovoltaik (PV)**“, Referenten: solid-Berater team, Anmeldung erforderlich unter Tel. 810270, (auch 13.2.)
solid

Montag, 7.2.

Feste

18 Uhr

„**Powerparty**“, Faschingsfeier mit Flamencoshow, Prestigious Showband, Teresa Kästel, Veranstalter: TV Fürth 1860
TV Fürth 1860, Coubertinstraße 9–11

20 Uhr

„**Rosenmontagsparty – St. Pauli**“
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Dienstag, 8.2.

Musik

20 Uhr

„**tbf**“ Jazzkneipe „**Blue Note**“,
Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr

„**Alles Böse zum Geburtstag**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“ Ute und Uwe Weiherer; die Dullnraamer begehen bissig den Faschingsdienstag
Lim

... und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „**Was kommt denn?**“ – **Die religiöse Funktion des Fernsehens: Das Ritual**, Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Pfarrer, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Mittwoch, 9.2.

Theater

19.30 Uhr

„**Lügen haben junge Beine**“, Farce von Ray Cooney, Deutsch von Horst Willems, Boulevard-Theater Düsseldorf, Inszenierung: Alfons Höckmann, Kostüme: Ilse Serra, mit Dirk Waanders, Jens Hajek, Ruth Willems, Yasmin Ritter u.a.
Stadttheater

19.30 Uhr

„**Alles Böse zum Geburtstag**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Dachreinigung vom Fachmann!
— Seriös — Zuverlässig — Preiswert —

NEU:
Schonende Dachreinigung mit Spezialgeräten und biologischen Reinigungsmitteln!

märki
Wolfgang Gunk
Stummstraße 21
91762 Fürth
Telefon: 0911-97709-0
Telefax: 0911-97709-08
E-Mail: info@maerki.de

- * Wartung
- * Reparatur
- * Kundendienst

Wir beraten Sie gerne und unterbreiten Ihnen einen Kostenvoranschlag!
Telefon: 0911-97709-0 oder gebührenfrei: 0800-3224110 (DACH110)

Klaus Riemer
Tontechnik, Lichttechnik,
Veranstaltungstechnik, PA-Verleih,
Verleih von Partyequipment
Tel. 0911 - 333242
e-Mail: tontechnik-riemer@t-online.de
www.tontechnik-riemer.de



Tipp: Guano Apes auf „Best-Of“ Tournee

„Guano Apes“, die vier erfolgreichen Göttinger Musiker, gehen auf „Best-Of“-Tour durch Deutschland. Was die Fans erwartet, dürfte klar sein: Alle Hits, schweißtreibende Power-

Performance und Crossover-Party vom Allerfeinsten. Die Band ist zu sehen und zu hören am **Donnerstag, 17. Februar**, um 20 Uhr, in der Stadthalle, Rosenstraße 50. ■

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Gabriele Bürger
Lim

... und sonst

19.30 Uhr

Vortrag: „Fragen über Essen“, Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

19.30 Uhr

„Crêpes-Abend – Chandelour“, festlicher Abend mit Crêpes und Cidre
Lim

20.30 Uhr

„Crimetime“ Hörspielreihe: „Der letzte Detektiv (37)“, Michael Koser, Bayern2Radio, Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Mephisto, Gustavstr. 15, Kellergewölbe

Donnerstag, 10.2.

Theater

19.30 Uhr

„Lügen haben junge Beine“, (s.o.)
Stadttheater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Erschieß mich doch, Liebling!“, Kriminalkomödie von B. A. Merz,

Luna-Theater Weißenburg, mit Rike Weiherer, Stephan Hausner, Regie: Ute Weiherer
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Nana Moritz,
Künstlerin Lim

20 Uhr

„Laufschrift“, Lyrik und Prosa
Kulturforum, Kleine Halle

Kinder

15.30 Uhr

„Winterwanderung mit Märchen“, für Kinder ab acht Jahren, Anmeldung unter Tel 974-1740
Treffpunkt: Naturfreundehaus Fuchsloch, U-Bahn Haltestelle Muggenhof

Senioren

15 Uhr

„Einfach zauberhaft – zauberhaft einfach?!“, Magischer Zirkel Fürth
Gaststätte Kartoffel, Gustavstraße 34

... und sonst

19 Uhr

Vortrag: „Fachgerechter Obstbaumschnitt“ 1. Teil, Referent: Detlef Post, Grünflächenamt, Veranstalter: Stadtverband der Kleingärtner Fürth und Umgebung e.V.
„Haus der Kleingärtner“, Sandweg 52



Tipp: „So einfach war das“ – Jüdische Kindheiten und Jugend seit 1945

Nach 1945 als Jüdin oder Jude in Deutschland aufzuwachsen – daran war nichts selbstverständlich. Oder vielleicht doch? Was hat es bedeutet, hier nach dem Holocaust groß zu werden, als Flüchtling, als Migrant oder Nachkomme von Überlebenden? Eine Ausstellung mit 43 Hörstationen, voller Fotografien und Erinnerungen, lässt die unterschiedlichsten Personen zu Wort kommen. Ältere und jün-

gere, gläubige und weniger gläubige, bekannte und unbekannt Menschen schildern mit einem Foto und einer kurzen Geschichte Erlebnisse des Alltags, berichten von Glück und Verstörung, Fremdheit und Zugehörigkeit. Die Wanderausstellung des Jüdischen Museums Hohenems ist zu sehen im Jüdischen Museum Fürth vom **16. Februar bis zum 16. Mai**. Vernissage ist am 15. Februar um 19.30 Uhr. ■

19 Uhr

„Kommunikativer Stammtisch der Fürther Tafel e.V.“
Schützenhaus, Kapellenstraße

Freitag, 11.2.

Musik

20 Uhr

Jazz Scouts, Latin-Jazz-Blues aus Coburg
Kneipe „Zum Schlössla“, Vacher Str. 15

Theater

19.30 Uhr

„Best of Nützel“, Fränkisches Kabarett von und mit Bernd Regenauer
Stadttheater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Erschieß mich doch, Liebling!“ (s.o.)
Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

20 Uhr

„Sinds net bös, jetzt kommt was ganz damischös“, Couplets von Karl Valentin, präsentiert von Werner Steinmassl
Kulturforum, Kleine Halle

22 Uhr

„Alle Frau von Bord“, Ein-Mann-Musical für fünf Frauen, mit Katharina Elena, Inszenierung: Wenzel Schneider, Klavier: Christine Fesefeldt
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

Ausstellungen

19 Uhr Ausstellungseröffnung

Dauer 11.2. bis 5.3.

„Blaukraut bleibt Bleikraut“, Teppichbilder von Kathrin Hausel
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke, Herrnstraße 71, „Kulturtransfair“

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Marco Frohberger, Autor
Lim

Kinder

15 bis 16.30 Uhr

Schoßgruppenprojekt: „Klumpedum und Schnickelschnack“, für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren, Leitung: Monika Widmaier, Anmeldung erforderlich, Infos unter Tel. 316195
Volksbücherei, Fronmüllerstraße 22

Wirtschaftliche Probleme?

Wirtschaftsassistentin Hauber hilft bei:

- Kontierung laufender Geschäftsvorfälle (FIBU), Lohn- u. Gehaltsabrechnungen
- Hausverwaltung, insbesondere Nebenkostenabrechnung

Norbert Hauber · Dipl.-Kaufmann
Tel. (0911) 78 76 822 · Fax 78 76 884
mail to: no-hau@t-online.de

**Wir arbeiten für Ihren Erfolg
HKB Franken GmbH**

Handling · Konfektionierung · Beratung
Flexdorfer Straße 110 · 90768 Fürth
Tel. 0911/120 88 38 · Fax 120 88 37
info@HKBFranken.de · www.HKBFranken.de

Ihr Partner für:

- kleben
- montieren
- versenden
- schrumpfen
- falzen



Ausführung sämtlicher Glasarbeiten

- Reparaturverglasungen
- Sicherheitsverglasungen
- Schaufenster- und Isolierglas
- Fenstermontage
- Glasplatten und Spiegel nach Maß
- Bilderrahmen
- Blei- und Kunstverglasungen
- Glasmalereien

Ludwigstraße 89 90763 Fürth
Telefon 0911/71 21 79
Handy 0172/5 94 67 12
Fax 0911/71 25 76

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zähnen **+ALTGOLD**
Barankauf zum Superpreis!
Bei Ihrer autorisierten Goldwertungs-Agentur:
Otto Shop Bernas, Königstraße 45, 90762 Fürth,
Tel. (0911) 97 79 87 30, i.A. der GVG®

Haustüren kauft man bei uns.
Energiesparfenster · Vordächer · Wohnungstüren und mehr ...
ZAPLETAL 90443 Nürnberg
Frauentorgraben 5
Tel. 0911-22 29 84



Tipp: Konzert: „Zwei Mann und Xavier Naidoo“

Der Mannheimer Soulsänger Xavier Naidoo stellt das Konzertprogramm „Zwei Mann und Xavier Naidoo“ vor, im Gepäck die Söhne Mannheims, Drummer Ralf Gustke und seinen musikalischen Weggefährten, Neil Palmer (Keyboards). Reduziert auf seine Stimme, singt Naidoo ein breites Repertoire seiner eigenen Songs und favorisierte Lieblingslieder anderer Künstler wie „Hey Jude“

von den Beatles, „Papa was a Rolling Stone“ von The Temptations oder „Moon River“ von Frank Sinatra.

Das Vorprogramm gestaltet ebenfalls ein „Mannheimer“, der Kabarettist und Musik-Performer Chako (Christian Habe-kost).

Das Konzert findet am **Mittwoch, 16. Februar**, um 20 Uhr, in der Stadthalle, Rosenstraße 50, statt. ■

Samstag, 12.2.

Musik

18 Uhr

„Musik zur Passion I“, Gambe u. Orgel
Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Theater

19.30 Uhr

„Best of Nützel“, (s.o.) Stadttheater

19.30 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

20 Uhr

„Eifersucht“, Drama von Ester Vilar, Spinn-Off-Theater Nürnberg, Regie: Victoria Kaller, mit Ursula Hähner, Britta Papenberg, Maria-Theresia Rupp

Fürther Bagaasch in der Kofferfabrik

22 Uhr

„Alle Frau von Bord“, (s.o.)
Stadttheater, Foyer, 2. Rang

Sonntag, 13.2.

Musik

17 Uhr

Orgelkonzert: „de profundis clamavi“, Orgelmusik von Bach, Mendelssohn, Reger u.a., Orgel: Andreas König
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

Theater

11 Uhr

Theater im Gespräch: „Lonely House“, mit Jutta Czurda, Richi Beirach, Thomas Reher, Moderation: Felix Eckerle
Stadttheater

16 Uhr

„Alles Böse zum Geburtstag“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

10, 11 und 12 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung
Stadtmuseum Fürth im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12

11 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Jüdisches Museum Franken in Fürth

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung: „Lothar Fischer & Klaus Hack“
kunst galerie fürth

Sport

15 Uhr

Fußball: SpVgg Greuther Fürth – Eintracht Trier
Playmobilstadion

Kinder

15 Uhr

„Vom Fischer und seiner Frau“, Theater für Kinder ab fünf Jahren, Mousong-Theater mit Figuren
Kulturforum, Kleine Halle

Ausflug

9. 30 Uhr

„Wanderung in die Gegend von Dechsendorf“, Wanderführer: H.J. Kliem, Veranstalter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

14 Uhr

Stadtrundgang: „Spiegel, Bier und Brausebad – Fürth im 19. Jahrhundert“, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Dreierherrenbrunnen Fußgängerzone, Schwabacher /Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße

15 Uhr

Märchenspaziergang: „Die Mondfee und andere Lichtgestalten“, mit der „Waldfee“ Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

... und sonst

11 Uhr

Fastenpredigt: „Herrschen und die-



Tipp: Kirche und Kultur in Stadeln

Leute mit Lust am Leben haben sich zusammen geschlossen und in Stadeln die Initiative „Kirche und Kultur“ ins Leben gerufen. Auslöser war eine Bühne im Katholischen Pfarrzentrum, die allzu oft verwaist ist und nur einmal im Jahr durch das Stadelner Bauerntheater zur Geltung kommt. Die Kulturmacher wollen den Menschen im Fürther Norden die Möglichkeit bieten, mehr kulturelle Angebote live vor der Haustüre zu erleben, das Lebensgefühl in einem der statistisch jüngsten Stadttei-



le verbessern und eine interessante, moderne, lebensnahe Kirche vorstellen. Kritische, aber vor allem auch spaßige Blicke sollen das Geschehen in Fürth und der Welt beleuchten. Los geht es fränkisch-humorvoll mit Klaus Karl Kraus, dessen Kabarett-Abend bereits ausverkauft ist. Die weiteren Termine mit Günter Stössel, Mac Händer und anderen finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter www.kircheundkultur.net. ■

nen“, mit Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

16.30 bis 18.30 Uhr

Seminarreihe: „Basiswissen Photovoltaik (PV)“, Referenten: solid-Berater-Team, Anmeldung erforderlich unter Tel. 810270
solid

Montag, 14.2.

Kinder

14.30 Uhr

Kinderkino: „Hilfe! Ich bin ein Fisch“, freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab sechs Jahren, Veranstalter: Spielmobil Fürth
Grundschule Stadeln, Hans-Sachs-Straße 30

... und sonst

19.30 Uhr

„Französischsprachiger Stammtisch“
Lim

Dienstag, 15.2.

Musik

19.30 Uhr

„KJ Ross & ConsConnection“
Jazzkneipe „Blue Note“, Gustavstraße 41

Theater

19.30 Uhr

„Krankenfamilie“, TBC – Totales Bamberg Kabarett
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Ausstellungen

19.30 Uhr Ausstellungseröffnung

Dauer 16.2. bis 16.5.

„So einfach war das – Jüdische Kindheiten und Jugend seit 1945 in Österreich, der Schweiz und Deutschland“, Wanderausstellung des Jüdischen Museums Hohenems mit 43 Hörstationen in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Berlin

Jüdisches Museum Franken in Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ Gisela Luschnerschiller, Malerin
Lim

Kinder

14 Uhr

Kinderkino: „Hilfe! Ich bin ein Fisch“, (s.o.)
Gemeindehaus St. Martin, Finkenschlag 41

... und sonst

19.30 Uhr

Das osteuropäische Judentum – Der Weg in die Moderne: „Staatlicher Antisemitismus: Das Exempel Zarenreich“, Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Kröll
Volkshochschule

19.30 Uhr

Vortrag: „Was kommt denn?“ – Die religiöse Funktion des Fernsehens: Das Ritual, Referent und Leitung: Dr. Stefan Koch, Pfarrer, Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeindeaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37 ■



Die StadtZEITUNG fragt

Neue Interviewreihe startet mit den Stars der Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Liebe Leserin, lieber Leser, unter der Überschrift „Die StadtZEITUNG fragt“ werden wir in loser Reihenfolge interessante Menschen aus unserer Stadt zum Interview bitten. Zum Auftakt haben wir zwei Fürther befragt, deren Bekanntheitsgrad in der Kleblattstadt locker bei einhundert Prozent liegen dürfte: Volker Heißmann und Martin Rassau von der Comödie Fürth im Berolzheimerianum.

StadtZEITUNG: Herr Heißmann, Herr Rassau, die Comödie Fürth ist in den vergangenen zwei, drei Jahren auch mehr und mehr außerhalb Frankens unterwegs und füllt die Hallen und Säle. Bleiben angesichts dieser Erfolge eigentlich noch Wünsche offen?

Volker Heißmann: Es ist für uns natürlich ein besonderes Gefühl wie jetzt an Silvester vor 7000 Zuschauern in der Münchner Olympiahalle zu spielen. Das ist wie die Champions League im Fußball. Unser Ziel ist es aber vorrangig, unser Niveau auch in Zukunft halten zu können und die Menschen – egal ob in Fürth oder Flensburg – zum Lachen zu bringen.

StadtZEITUNG: Also weiterhin Pläne für bundesweite Auftritte?

Martin Rassau: Ja, wir haben vor, künftig zweimal im Jahr durch die deutschen Lande zu touren und mittlerweile stehen auch schon so namhafte Städte wie Frankfurt, Mannheim, Stuttgart und Freiburg auf dem Tourneplan.

StadtZEITUNG: Also „Waltraud

und Mariechen“ auf hessisch und die „Kaltengrubers“ im schönsten Schwabendialekt?

Volker Heißmann: Na, na wir bleiben egal wo wir spielen fränkisch. Allenfalls übertragen wir den einen oder anderen sehr speziellen Ausdruck mal in ein etwas verständlicheres Deutsch...

StadtZEITUNG: Zurück nach Fürth. Neben ihren eigenen Programmen hat sich die Comödie im Berolzheimerianum als begehrter Spielort für namhafte



Foto: Kramer

te Komödienproduktionen und Gastspiele bekannter Kabarettisten etabliert. Hilft da Ihr Ruf als erfolgreichstes Komikerduo Deutschlands?

Martin Rassau: Natürlich spricht sich das in der Szene rum, dass die beiden Typen aus Franken neben ihrem eigenen Programm auch noch über ein wunderschönes Theater mit allem drum und dran verfügen. Und da das Fürther Publikum nicht nur unsere Auftritte mag, sondern sich auch gerne von Klaus Karl

Kraus, Günter Grünwald und Oli P. unterhalten lässt, freuen wir uns über die vielen klasse Vorstellungen in unserem Haus.

StadtZEITUNG: Zuweilen wird in der öffentlichen Diskussion über die Kultur und ihre vielen Facetten die Frage gestellt, zu welcher Kategorie, zu welcher Facette Sie bzw. Ihr Programm zählen. Als was sehen Sie sich?

Volker Heißmann: Wir beide sehen uns ganz klar als Komödianten, als Entertainer. Un-

terhalten lässt, freuen wir uns über die vielen klasse Vorstellungen in unserem Haus. **StadtZEITUNG:** Zuweilen wird in der öffentlichen Diskussion über die Kultur und ihre vielen Facetten die Frage gestellt, zu welcher Kategorie, zu welcher Facette Sie bzw. Ihr Programm zählen. Als was sehen Sie sich? **Volker Heißmann:** Wir beide sehen uns ganz klar als Komödianten, als Entertainer. Un-

terhalten lässt, freuen wir uns über die vielen klasse Vorstellungen in unserem Haus. **StadtZEITUNG:** Die Comödie ist in diesem Jahr ja auch erstmals Hausherrin der Freilichtbühne im Stadtpark. Wann werden Sie das Programm für den Sommer vorstellen?

Martin Rassau: Anfang März wird der Spielplan, den wir derzeit noch mit dem Kulturamt der Stadt abstimmen, fertig sein. Soviel vorab: Das Kindertheater Pfüzte wird mit dabei sein, Vorstellungen des Stücks „Caveman“ sind vorgesehen, Klaus Karl Kraus tritt auf und wir natürlich auch.

StadtZEITUNG: 2004 wurden Sie mit dem Publikumspreis des Kleinkunstfestivals der „Wühlmäuse“ in Berlin ausgezeichnet und mit dem berühmten Frankenwürfel – was bedeuten Ihnen solche Ehrerbietungen?

Volker Heißmann: Erstens freue ich mich sehr über die Anerkennung und zweitens ist es eine schöne Bestätigung für die Arbeit, die wir leisten.

Martin Rassau: Dem kann ich mich anschließen. Nur eins wundert mich ein bisschen, dass wir immer die Preise kriegen, die nicht mit Geld verbunden sind ...



DIE REIFEPRÜFUNG!

Es gibt Situationen, da muß man seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Sie sollen ja nicht gleich jemanden aus der Kirche entführen. Es genügt schon, sich Hals über Kopf in unsere Polstermöbel zu verlieben. Wirklich reife Leistung von **Rolf Benz, Brühl, Hülsta, Jori, Pötter, Gruber & Schlager etc.**

Starke Marken.
Toller Service.
Fairer Preis. Fernab der ausgetretenen Möbelpfade.

Ideen, Qualität und Service.
Seit 1896.

Maag
Das besondere Einrichtungshaus

In Fürth-Dambach, Untere Straße 10.
Telefon: 0911 / 97 27 53-0. www.moebel-maag.de

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die neuen Strompreise der infra ab dem 03.02.2005

Die deutlich gestiegenen Bezugspreise in der Energiebranche lassen auch der infra keine andere Wahl, als die Strompreise zum 03.02.2005 anzupassen. Hintergrund der sich weiter massiv drehenden Preisspirale ist eine kontinuierliche Verknappung der Erzeugungskapazitäten in Deutschland.

Bei den meisten Preismodellen der infra bedeutet dies einen Anstieg der Arbeitspreise für Strom zwischen 1,5 und 1,7 Prozent. Trotzdem bleibt die infra einer der günstigsten Anbieter in ganz Nordbayern.

Die Grundpreise bleiben unverändert.

Die Preisanpassung betrifft neben den unten aufgeführten Preismodellen auch Kunden mit sonstigen Produkten, wie z.B. Nachtspeicher- und Elektrodirektheizungen, Wärmepumpen, Prozesswärmestrom usw.

infra standard

infra standard
 Arbeitspreis ET 17,08 Ct/kWh
 Verrechnungspreis 2,90 €/Monat
Günstig bei einem Verbrauch bis ca. 2.700 kWh

infra standard duo
 Bruttopreis 19,17 Ct/kWh
 Arbeitspreis HT 10,12 Ct/kWh
 Arbeitspreis NT 4,87 €/Monat
Günstig bei einem Verbrauch bis ca. 3.500 kWh

FrankenNatur

gültig ab 01.03.2005
 Bruttopreis 20,16 Ct/kWh
 Arbeitspreis ET 3,50 €/Monat
 Grundpreis

Sondertarife infra 24

infra privat 24
 Bruttopreis 15,14 Ct/kWh
 Arbeitspreis ET 7,28 €/Monat
 Grundpreis
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 2.700 kWh

infra select 24
 Bruttopreis 17,29 Ct/kWh
 Arbeitspreis HT 9,85 Ct/kWh
 Arbeitspreis NT 8,07 €/Monat
 Grundpreis
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 3.500 kWh

infra profi 24
 Bruttopreis 14,64 Ct/kWh
 Arbeitspreis ET 10,49 €/Monat
 Grundpreis
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 7.800 kWh

infra flexi 24
 Bruttopreis 16,32 Ct/kWh
 Arbeitspreis HT 9,85 Ct/kWh
 Arbeitspreis NT 12,23 €/Monat
 Grundpreis
Günstig bei einem Verbrauch von mehr als ca. 10.000 kWh

infra 24 kombi (Strom plus Gas)

infra privat 24 kombi
 Bruttopreis 15,14 Ct/kWh
 Arbeitspreis ET 4,07 Ct/kWh
 Arbeitspreis Gas 264,70 €/Jahr
 Grundpreis
Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 2.700 kWh und einem Gasverbrauch von über ca. 8.600 kWh pro Jahr

infra select 24 kombi
 Bruttopreis 17,29 Ct/kWh
 Arbeitspreis HT 9,85 Ct/kWh
 Arbeitspreis NT 4,07 Ct/kWh
 Arbeitspreis Gas 274,18 €/Jahr
 Grundpreis
Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 3.500 kWh und einem Gasverbrauch von über ca. 8.600 kWh pro Jahr

infra profi 24 kombi
 Bruttopreis 14,64 Ct/kWh
 Arbeitspreis ET 4,07 Ct/kWh
 Arbeitspreis Gas 303,22 €/Jahr
 Grundpreis
Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 7.800 kWh und einem Gasverbrauch von über ca. 8.600 kWh pro Jahr

infra flexi 24 kombi
 Bruttopreis 16,32 Ct/kWh
 Arbeitspreis HT 6,32 Ct/kWh
 Arbeitspreis NT 9,85 Ct/kWh
 Arbeitspreis Gas 4,07 Ct/kWh
 Grundpreis 324,10 €/Jahr
Günstig bei einem Stromverbrauch von mehr als ca. 10.000 kWh und einem Gasverbrauch von über ca. 8.600 kWh pro Jahr

Der Niedertarif (NT) gilt an Werktagen (Montag bis Freitag) von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr des folgenden Tages, an Samstagen von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen in Fürth durchgehend bis 6.00 Uhr des folgenden Tages.
 Alle Preise sind Bruttopreise; sie beinhalten Durchleitungsentgelt, Konzessionsabgabe, Stromsteuer, Mehrwertsteuer, die Belastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) sowie Entgelte für Messung und Verrechnung.
 Der Online-Tarifrechner unter www.infra-fuerth.de sorgt für Klarheit bei der Produktwahl.

kWh = Kilowattstunden, ET = Eintarif, HT = Hochtarif (Tagstrom), NT = Niedertarif (Nachtstrom)

NEU!! shop.Ink Eltus-EDV shop.Ink NEU!!

EDV, Zubehör, Verbrauchsmaterialien & Komponenten
Tinte & Toner – original oder recycelt
für Drucker, Kopierer und Fax

Im City-Center 1. OG · Tel. 212 71 78 · Fax 212 71 76



Lange Straße 53
 90762 Fürth

Ruf
 0911/7 84 90 41
 Telefax 70 97 43

Windschutzscheiben-Sofort einbau
Steinschlag-Reparatur

infra schließt früher

Am Faschingsdienstag, 8. Februar, sind die Kundenberatung und das Verwaltungsgebäude der infra in der Leyher Straße 69 nur von 7.30 bis 12 Uhr ge-

öffnet. Bei Notfällen im Strom-, Erdgas-, Fernwärme- und Wassernetz ist die infra selbstverständlich unter der Service-Nummer 01802/9704-555 rund um die Uhr erreichbar. ■

Öffnungszeiten des Hallenbades Scherbsgraben in den Faschingsferien vom 7. bis 13. Februar

Montag, 7.2. (Rosenmontag): 13 bis 20.30 Uhr
 Dienstag, 8.2. (Faschingsdienstag): 6.30 bis 20.30 Uhr
 Mittwoch, 9.2.: 8 bis 22 Uhr

Donnerstag, 10.2.: 8 bis 20.30 Uhr
 Freitag, 11.2.: 6.30 bis 22 Uhr
 Samstag, 12.2.: 8 bis 14.30 Uhr (ab 13 Uhr Zugang über die Sauna zum erhöhten Eintrittspreis)
 Sonntag, 13.2.: 8 bis 13 Uhr (ab 17 Uhr Zugang über die Sauna zum erhöhten Eintrittspreis)



Chronische Lebererkrankungen (Hepatitis)

In Deutschland ist eine steigende Zahl chronischer Lebererkrankungen festzustellen. Während viele Schädigungen, z. B. Viren oder Medikamente, eine kurzfristige Erhöhungen der Leberwerte verursachen können, spricht man von einer chronischen Hepatitis, wenn die Laborveränderungen länger als sechs Monate nachweisbar sind. Dann ist eine gründliche Suche nach möglichen Ursachen empfehlenswert. Dies geschieht zunächst mittels Blutentnahme, körperlicher Untersuchung, Fragen nach Lebensgewohnheiten, der Einnahme von Medikamenten oder Naturheilmitteln und einer Ultraschalluntersuchung. Damit ist häufig schon eine Diagnosestellung und eine eventuelle Behandlung möglich.

Zu den Symptome der chronischen Hepatitis zählen Müdigkeit, Schwäche, Juckreiz, Gelenkschmerzen und Druckgefühl

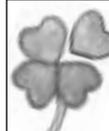
im rechten Oberbauch. Da diese Beschwerden auch bei einer Vielzahl anderer Erkrankungen auftreten oder bei der Hepatitis gänzlich fehlen können, werden erhöhte Leberwerte oftmals zufällig entdeckt. Andererseits schließen normale Leberwerte nicht immer eine chronische Lebererkrankung mit völliger Sicherheit aus.

Mögliche Ursachen einer chronischen Lebererkrankung sind Hepatitis B und Hepatitis C, beides Viruserkrankungen, bei denen die Übertragung mittels Blut- oder Sexualkontakte erfolgt. Seltene Ursachen einer Lebererkrankung sind Stoffwechselstörungen oder Autoimmunerkrankungen.

Eine weitere große Zahl betrifft Schädigungen der Leber durch anhaltenden Alkoholkonsum von regelmäßig mehr als 20 Gramm Alkohol bei Frauen, beziehungsweise mehr als 50 Gramm Alkohol bei Männern.



Ebenfalls zunehmend sind Leberschädigungen durch schlecht eingestellten Blutzucker, Übergewicht oder hohe Blutfette. Sind die Leberwerte erhöht, sollte in jedem Fall völlig auf Alkohol verzichtet und ein normales Körpergewicht angestrebt werden. Eine spezielle Leberdiät existiert nicht, allerdings ist der Genuss einer ausgewogenen, ballaststoffreichen Mischkost ratsam. Weitere und andere Informationen finden Sie auf der Homepage des Ärztenetzes Fürth unter www.aenf.de.



Individuelle **Alten- und Krankenpflege** daheim
Das Kleeblatt

- Hauskrankenpflege
- Ausführung ärztl. Anordnungen
- individ. Betreuung und Versorgung
- Beratung „rund um die Pflege“

Die Vergütung unserer Leistungen richtet sich nach den Vorgaben aller Kranken- und Pflegekassen.

Wir arbeiten ausschließlich mit examiniertem Fachpersonal.

Tel. 0911/97 61 080

Ute Mützel-Dinges & Anita Ettner
Johannisstr. 12 · 90763 Fürth

Vorbeugen ist besser als heilen!
Wirbelsäulen- und Gelenksbeschwerden, Stoffwechselstörungen müssen nicht sein!



MAGNETFELDTHERAPIE

Vorträge und Information

BEMER-Repräsentanz

Gesundheitssoase Dessipris
Burgfarrnbach, Telefon 756 76 70

Renate Frisch, 90765 Fürth
Gesundheitsproduktberatung
Telefon 790 50 56



Stadtmeisterschaften Ski alpin rasant ausgetragen



Foto: privat

120 Fürtherinnen und Fürther zwischen sechs und 75 Jahren haben vor kurzem die Stadtmeisterschaft im Skifahren im schönen Zillertal in Hochfügen ausgetragen. Die Sonne verwöhnte die Brettfans bei leichten Minusgraden und wolkenlosem Himmel, so dass sich auch die letzten Starter über eine optimal präparierte Piste freuen konnten. Schnellste Frau wurde Susanne Lutz-Troidl mit 52:66 Sekunden, bei den Männern gewann Achim Lizurek mit 48:58 Sekunden, beide Mitglieder bei den Naturfreunden.

NEU - Jetzt auch in FÜRTH - NEU Seit über 10 Jahren in Franken

Wir lösen Ihre Figur-Probleme

Wir bieten Ihnen einen sicheren und natürlichen Weg zur schlanken Figur. In kürzester Zeit nehmen Sie 2 bis 3 Kleidungsgrößen ab! Mit schriftlicher Abnahmegarantie!

10-20

30-40 PFUND

Wir bieten Ihnen unsere 23- bis 35-Tage-Kuren, als komplettes Kurprogramm

Wir nehmen uns Zeit für Ihr FIGUR-PROBLEM



Der sichere Weg zum Erfolg

Unser Ärzte- und Schwestern-Team informiert Sie gerne!

Rufen Sie jetzt: 09 11/7 87 96 84

und vereinbaren Sie einen Termin zu einem kostenlosen Informationsgespräch

FÜRTH, Mohrenstr. 3

Mo.-Do. 9-18 Uhr
Fr. 9-13 Uhr

Für Frauen u. Männer

(Nur bei ernährungsbedingtem Übergewicht)



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	2.2.05	Nr. 13	5 Kreuz-Apotheke Schwabacher Str. 25 90762 Fürth, 74 87 60
Donnerstag	3.2.05	Nr. 14	6 Bavaria-Apotheke Schwabacher Str. 155 90763 Fürth, 71 24 91
Freitag	4.2.05	Nr. 15	7 Adler-Apotheke Theodor-Heuss-Str. 2 90765 Fürth-Stadeln, 97 68 56 90
Samstag	5.2.05	Nr. 16	7 Euromed-Apotheke Europaallee 1 90763 Fürth, 97 14 11 00
Sonntag	6.2.05	Nr. 17	8 Jakobinen-Apotheke Nürnberger Str. 67 90762 Fürth, 70 68 67
Montag	7.2.05	Nr. 18	8 Apotheke zur grünen Schlange Kapellenplatz 1 90768 Fürth-Burgfarrnbach, 75 17 41
Dienstag	8.2.05	Nr. 19	9 Berolina-Apotheke Königstr. 134 90762 Fürth, 77 26 18
Mittwoch	9.2.05	Nr. 20	10 Staufen-Apotheke Schwabacher Str. 37 90762 Fürth, 77 78 78
Donnerstag	10.2.05	Nr. 21	11 Mohren-Apotheke Königstr. 82 90762 Fürth, 77 01 96
Freitag	11.2.05	Nr. 22	12 Apotheke am Prater Erlanger Str. 63 90765 Fürth, 7 90 69 31
Samstag	12.2.05	Nr. 23	
Sonntag	13.2.05	Nr. 24	
Montag	14.2.05	Nr. 25	
Dienstag	15.2.05	Nr. 26	
Mittwoch	16.2.05	Nr. 27	
Donnerstag	17.2.05	Nr. 28	

1 Apotheke im Bahnhof-Center Gebhardtstr. 2 90762 Fürth, 74 96 74	2 Hirsch-Apotheke Rudolf-Breitscheid-Str. 1 90762 Fürth, 77 49 26	3 West-Apotheke Komotauer Str. 45 90766 Fürth, 73 18 54	4 Apotheke am Kieselbühl Hansastr. 5 90766 Fürth, 73 10 53
--	--	--	---

13 Fichten-Apotheke Schwabacher Str. 85 90763 Fürth, 77 40 50	13 Frosch-Apotheke Vacher Str. 462 90768 Fürth, 765 86 38	14 Park-Apotheke Königswarterstr. 18 90762 Fürth, 97 71 50	15 Kleeblatt-Apotheke Hirschenstr. 1 90762 Fürth, 780 65 65	16 St.-Pauls-Apotheke Amalienstr. 57 90763 Fürth, 77 14 83	17 Apotheke im City-Center Alexanderstr. 9 90762 Fürth, 7 49 80 44	18 Stern-Apotheke Mathildenstr. 28 90762 Fürth, 77 02 35	19 Schwanen-Apotheke Erlanger Str. 11 90765 Fürth, 7 90 73 50	20 Billing-Apotheke Billinganlage 3 90766 Fürth, 73 14 70	21 Dürer-Apotheke Riemenschneiderstr. 5 90766 Fürth, 73 54 00	22 Süd-Apotheke Flößbaustr./Ecke Hätznerstr. 90763 Fürth, 71 37 38	23 Apotheke Breitscheid-Straße Rudolf-Breitscheid-Str. 41 90762 Fürth, 77 33 36	24 Altstadt-Apotheke Geleitsgasse 6 90762 Fürth, 77 96 82	25 Friedrich-Apotheke Friedrichstr. 12 90762 Fürth, 77 16 25	26 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung) Schwabacher Str. 265 90763 Fürth, 971 22 38	27 Luise-Apotheke Nürnberger Str. 38 90762 Fürth, 77 03 90	28 Ronhof-Apotheke Ronhofer Weg 16 90765 Fürth, 7 90 77 00	28 Apotheke am Stadtwald Heilstättenstr. 103 90768 Fürth, 72 27 45
--	--	---	--	---	---	---	--	--	--	---	--	--	---	---	---	---	---



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 1 92 22, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr, sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 1 92 92 oder 01805/19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwoch von 15 bis 20 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertage von 10 bis 18 Uhr die Bereitschaftspraxis Fürth, Gebhardtstraße 2, 5. Stock (Hochhaus am Bahnhof), zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bitte die Versichertenkar-

te nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 1 92 92 oder 01805/19 12 12).

Ambulanter Kriesendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 424-855-0, zu erreichen. Die Adresse ist: An den Rampen 29 (Rückgebäude), Nürnberg.

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr am **Samstag, 5.,** und **Sonntag, 6. Februar,** von Zahnarzt Dr. Günther Jaeschke, Fritzerler-Straße 20, Telefon 76 44 55, am **Montag, 7.,** und **Dienstag, 8. Februar,** von Zahnarzt Dr. Klaus Dietrich, Ronhofer Weg 18, Telefon 7 90 70 76, am **Samstag, 12.,** und **Sonntag, 13. Februar,** von Zahnarzt Stephan Jupitz, Gustav-Schickedanz-Straße 8, Telefon 74 74 86, wahrgenommen.

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

Blumen – ein Trost in der Trauer

Trauer-floristik

Blumen
HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911 / 76 11 26

Geschäfte:
90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911 / 790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911 / 331479

Ambulanter Sozialer Pflegedienst

Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTE BESTATTER

☎ **0911 / 77 15 30**
FÜRTH, Friedrich-Ebert-Straße 11



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Gerhard Weigel – Bettina Fuchs, Kaiserstr. 114; Marco Cardarelli – Simone Wein, Regelsbacher Str. 46; Thomas Schwaiger – Sylvia Clausener, Praterweg 1; Werner Holzwarth, Leipheim – Meike Dühr, Fürth; Kevin Michael Brown – Christa Heidi Welle, Moosweg 31; Hans Thorsten Weigel, Obermichelbach – Ursula Karina Arévale Gutierrez, Ludwigstr. 16; Heiko Küster – Marija Sain, Iltisstr. 2.

Eheschließungen

Yasin Yilmaz, Alte Reutstr. 48 – Selda Kunduraci, Nürnberg; Sven Schoberth – Ariane Prüfer, Händelstr. 8; Maurizio Serrantino – Annamaria Freddura, Theaterstr. 29.

Geburten

Birgitta Herndl und Markus Schmitt, Tochter Eliisa Birgitta Margarethe Schmitt, Händelstr. 24; Susanne und Karl-Heinz Sträßner, Tochter Leonie, Herrstr. 118; Stephanie und Roland Steinmetz, Tochter Lilly Loreen, Unterfürberger Str. 152; Stephanie Mahr und Andreas Spielvogel, Sohn Maximilian Mahr, Weiherhof; Melanie und Guido Renner, Tochter Angelina Sophie, Talpromenade 24; Asnakech und Richard Rischer, Sohn Richard Benjamin Cincero, Roth; Sandra Prietzel und Werner Schröppel, Sohn Werner-Thorben Prietzel, Marloffstein; Andrea Schiffbäumer und Georgios Rompies, Sohn Gabriel Emil Schiffbäumer, Nürnberg/Zirndorf.

Sterbefälle

Fred Reißmann (52), Nürnberger Str. 134; Siegfried Dießner (89), Schwabacher Str. 206; Hannelore Zapf (65), Würzburger Str. 7; Anna Schirl (77), Stiftungsstr. 9; Gabriele Van Eesbeeck (57), Neunkirchen am Sand; Rosina Weikmann (90), Gutenbergstr. 26, Waltraud Holnsteiner (59), Friedrich-Ebert-Str. 126; Rosi Rosenbusch (86), Benno-Mayer-Str. 5; Inge Baur (79), Roßtal; Irene Kunzmann (67), Neumarkt; Ilse Haubmann (82), Laubenweg 124; Robert Muhrer (75), Wolfringstr. 5; Christine Wörrlein (96), Foerstermüh-

le 8; Bernd Kölpin (57), Begonienstr. 2; Aloysia Szabo (79), Flößbastr. 93; Kunigunde Seeger (85), Widderstr. 36; Hans-Walter Hildebrandt (57), Widderstr. 40; Angelika Wodak (90), Unte-

re Fischerstr. 20; Rolf Esslinger (66), Mühlalstr. 57; Erika Pomplun (83), Badstr. 35; Hermann Neunzer (67), Moststr. 21; Johanna Hofmeister (64), Leibnizstr. 7; Hildegard Meyer (85), Nürnberg; Margarete Hauser (89), Friedrich-Ebert-Str. 4; Jürgen Wacker

(60), Mathildenstr. 15; Kunigunde Kern (82), Ginsterstr. 1; Siegfried Marx (89), Berolzheimerstr. 31; Grete Donhauser (88), Friedrich-Ebert-Str. 4.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



HITZ

NATURSTEINMEISTERBETRIEB SEIT 1906
GRABMALE • BILDHAUEREI
STEINMETZARBEITEN

Wir haben die Arbeiten der ehem. Firmen
Pfleghardt u. Rögner zusätzlich übernommen

Hauptgeschäft
Friedenstraße 32 · 90765 fürth
Tel. 790 61 95 Fax 79 13 82
gegenüber Fürther Friedhofshauptparkplatz

Filiale
Stadelner Hauptstraße 41
mit Ladengalerie *steindesign*, direkt am
Stadelner Friedhof

**Extrem
preisgünstige
Lagersteine**



Versicherungsverein Fürth VvaG.

- Sterbegeldkasse seit **über 200 Jahren**
- konstante Beiträge bei kontinuierlichen **Leistungssteigerungen**
- doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
- Sofortauszahlung im Versicherungsfall, auch Barabwicklung möglich
- **Sichere Anlage der Mitgliedsbeiträge**

Rudolf-Breitscheid-Straße 17 · 90762 Fürth
Tel. 77 05 29 · Fax 97 16 994 · versicherungsverein@gmx.de

Thomas A. Stöß Rechtsanwalt

Interessenschwerpunkte: Straßenverkehrs-,
Miet-, Erb-, Arbeits-, Allg. Vertragsrecht

Gebhardtstr. 2 · 90762 Fürth
Tel. 0911/974 95 20 · Fax 0911/974 95 22

T.Stoess@Kanzlei-Stoess.de
www.Kanzlei-Stoess.de

GRABMAL BILDHAUEREI NATURSTEINBEARBEITUNG

FIRMA SIEBENKÄSS · ERLANGER STR. 88 · 90765 FÜRTH
TELEFON 0911 790 71 36 · FAX 0911 794 07 99



**! sehr günstige
Lagerbestände !**

Fachärzte für Anästhesie

Dr. Susanne & Friedrich Fichtner
Dr. Karin Hof-Schübler
Stefanie Schwemmer

- **Schmerzbehandlung**
- **Akupunktur**
nach Traditioneller Chinesischer
Medizin (TCM) bei Schmerz-
erkrankungen und bei nicht
schmerzhaften Erkrankungen

Behandlungszeiten: Ganztätig nach
individueller Vereinbarung
Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr
Rudolf-Breitscheid-Str. 1 · 90762 Fürth
Telefon (0911) 740 66 04

ALT gegen NEU

Große Matratzen- Gratis-Abhol-Aktion

Wir machen Ihnen den Austausch
Ihrer Matratze ganz leicht. Sie
entscheiden sich für eine neue
bed & fun-Matratze – wir bringen
die neue vorbei und entsorgen die
alte für Sie kostenlos.

Gesunder Schlaf ist keine Glückssache!

bed & fun

Ihr Spezialist rund um's Bett

bei C&A im City-Center-Fürth • Alexanderstr. 21–25
90762 Fürth • Telefon 0911 / 741 92 09

Café Mozart

Mo.-Fr. von 9-12 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719



Amtliche Bekanntmachungen

Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur, Verfahren Cadolzburg und Gonnersdorf, Landkreis Fürth;

Schlussfeststellung

1. Die Verfahren werden hiermit abgeschlossen.

Die Ausführung nach den Flurbereinigungsplänen ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaften Cadolzburg und Gonnersdorf sind abgeschlossen. Die Teilnehmergemeinschaften erlöschen mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann binnen eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Direktion für Ländliche Entwicklung Ansbach (Briefanschrift: Postfach 619, 91511 Ansbach; Hausanschrift: Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach) einzulegen.

Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Sollte über einen Widerspruch ohne zureichenden Grund innerhalb von sechs Monaten sachlich nicht entschieden werden, so kann binnen weiterer drei Monate Klage zum Bayerischen Verwaltungsgerichtshof – Flurbereinigungsgericht – in München (Briefanschrift: Postfach 340148, 80098 München; Hausanschrift: Ludwigstraße 23, 80539 München) schriftlich erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Verordnung des Landratsamtes Fürth über die Erklärung des „Fürther und Zirndorfer Stadtwaldes mit Alte Veste und Pfalzhaus“ zu Bannwald

Vom 22. Dezember 2004

Auf Grund von Art. 11 Abs. 1, Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 und Art. 38 des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 1982 (BayRS 7902 - 1 - E), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Dezember 1997 (GVBl. S. 853, 856, 857), erlässt das Landratsamt Fürth im Benehmen mit den örtlich zuständigen unteren Forstbehörden folgende

Verordnung:

§ 1

Der Fürther Stadtwald, der Zirndorfer Stadtwald (Alte Veste) sowie der Zirndorfer Forst (Pfalzhaus), die auf Grund ihrer Lage und ihrer flächenmäßigen Ausdehnung im Verdichtungsraum der Städte Erlangen, Fürth, Nürnberg und Schwabach unersetzlich sind und deshalb in ihrer Flächensubstanz erhalten werden müssen und welchen eine außergewöhnliche Bedeutung für das Klima, den Wasserhaushalt und die Luftreinigung zukommt, werden zu Bannwald erklärt.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich dieser Verordnung wird wie folgt abgegrenzt:

1. Fürther Stadtwald

Der Bereich der Flurbezeichnungen Eschenau, Eschenaubuck, Zolltafel, Großer Weg, Haderlach, Weiherhofer Hänge, Im weißen See, Dreibrüder, Katzenstein, Rennbock (Rennbuck), Lehmgrube, Winterrangen, Dreieichenschlag, Sommerrangen, Pfalzweise, Abgebrannter Schlag.

2. Zirndorfer Stadtwald und Zirndorfer Forst

Die Gebietsbezeichnungen Alte Veste, Rosenberg, Hensenberg, Am Cadolzburger Steig, Brünstholz, Klingebuck, Pfalzhaus, Pfalzwiesen, Fünfzigmorgen, Wegholz (Hundertmorgen), Bergholz (Lochholz), Langer Strich, Gemeinde-Holz, Lache

und Leite.

Die Abgrenzung des Bannwaldes ergibt sich grob aus der Bannwaldkarte „Fürther und Zirndorfer Stadtwald mit Alte Veste und Pfalzhaus“ im Maßstab M 1 : 25.000, welche Bestandteil dieser Verordnung ist. Für die genaue Grenzziehung des Bannwaldes sind die Karten im Maßstab M 1:5.000 maßgeblich, die ebenfalls Bestandteil dieser Verordnung sind. Sie werden beim Landratsamt Fürth – Untere Naturschutzbehörde – archivmäßig verwahrt und können dort während der allgemeinen Dienststunden von jedermann eingesehen werden. Als Bannwaldgrenze gilt jeweils die Außenkante der Begrenzungslinie.

§ 3

1. Diese Verordnung tritt am **1. Januar 2005** in Kraft.

2. Mit diesem Tag tritt die Bannwaldverordnung vom 8. Januar 1985 außer Kraft.

Zirndorf, 22. Dezember 2004, Landratsamt Fürth

gez. Dr. Pauli, Landrätin

Wasserverband Knoblauchsland, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Hofwiesenweg 11, 90427 Nürnberg

Als Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Knoblauchsland lade ich Sie zu unserer Versammlung am

Mittwoch, 16. Februar, 19 Uhr, in die Turnhalle TSV-Buch, Nürnberg, Am Wegfeld 41, ein und bitte um Ihr Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung (Verbandsvorsteher)

2. Unterrichtung über die Angelegenheiten des Verbandes

- Wasserbeileitung Rednitz (Wasserwirtschaftsamt Nürnberg)

- Fertigstellung 2005

- Bericht über die finanzielle Abwicklung

3. Wahl der Schaufauftragten

4. Jahresrechnung und Haushaltsplan

- Feststellung der Jahresrechnung 2004

- Feststellung des Haushaltsplanes 2005

5. Hinweise auf das neue Beregnungsjahr

6. Anhörung von Mitgliedern

7. Sonstiges

Peter Link, Verbandsvorsteher

Vollzug des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) - Planfeststellung für den Bau einer Gas-Hochdruckleitung durch die infra fürth GmbH von Fürth Mannhof/Königsmühle bis Fürth Stadeln

1. Die Regierung von Mittelfranken führt im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Vorhaben gemäß § 11 a EnWG i. V. mit Art. 73 Abs. 6 BayVwVfG den Erörterungstermin durch.

Der Erörterungstermin beginnt am **Mittwoch, 23. Februar 2005**, um 9.30 Uhr im Pfarrsaal St. Heinrich, Sonnenstraße 21 (Ecke Kaiserstraße) in 90760 Fürth.

2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Stadt Fürth, 25. Januar 2005

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Preisblatt zum Allgemeinen Stromtarif, gültig ab 3.2.2005

Genehmigt mit Bescheid der Regierung von Mittelfranken vom 21.1.2005, Nr. 330-3163.1F



Tarife	alle Bedarfsarten	
	Nettopreis	Bruttopreis ***
1. Tarif ohne Leistungsmessung (Jahresverbrauch unter 10.000 kWh)		
1.1 Eintariffmessung Einfachtarif-Arbeitspreis ** (ET)	14,724 Ct/kWh	17,08 Ct/kWh
1.2 Zweitartiffmessung Hochtarif-Arbeitspreis ** (HT)	16,530 Ct/kWh	19,17 Ct/kWh
1.3 Schwachlast-Arbeitspreis ** (NT)	8,724 Ct/kWh	10,12 Ct/kWh
2. Tarif mit Leistungsmessung * Jahresverbrauch ab 10.000 kWh (96-Stunden-Messung)		
2.1 Eintariffmessung Hochtarif-Arbeitspreis ** (ET) Leistungspreis je Leistungswert und Jahr	10,284 Ct/kWh 2,40 €/Lw/Jahr	11,93 Ct/kWh 2,78 €/Lw/Jahr
2.2 Zweitartiffmessung Hochtarif-Arbeitspreis ** (HT) Leistungspreis je Leistungswert und Jahr	10,284 Ct/kWh 3,12 €/Lw/Jahr	11,93 Ct/kWh 3,62 €/Lw/Jahr
2.3 Schwachlast-Arbeitspreis ** (NT)	8,724 Ct/kWh	10,12 Ct/kWh
3. Tarif für 1/4-Stunden-Leistungsmessung (ab 30 kW)		
3.1 Hochtarif-Arbeitspreis ** (HT) Leistungspreis je Leistungswert und Jahr	10,284 Ct/kWh 138,05 €/Lw/Jahr	11,93 Ct/kWh 160,14 €/Lw/Jahr
3.2 Schwachlast-Arbeitspreis ** (NT)	8,724 Ct/kWh	10,12 Ct/kWh
4. Durchschnittspreisbegrenzung (nur bei Leistungsmessung)		
Höchstpreis ** (HT)	23,69 Ct/kWh	27,48 Ct/kWh
5. Verrechnungspreise		
- Zähler ohne Leistungsmessung bei 2-Leiter-Messung	1,40 €/Monat	1,62 €/Monat
bei 4-Leiter-Messung	2,50 €/Monat	2,90 €/Monat
- Zähler mit Leistungsmessung	5,60 €/Monat	6,50 €/Monat
- Inanspruchnahme einer Tarifschaltung	1,70 €/Monat	1,97 €/Monat
- Vorhaltung eines Stromwandlersatzes	2,80 €/Monat	3,25 €/Monat

* Nach Verfügbarkeit und Installation der 96-Stunden-Zähler werden die Leistungswerte (Lw) bis auf weiteres in der Regel ab 10.000 Kilowattstunden pro Jahr (kWh/Jahr) durch Messung festgestellt.

** Einschließlich Stromsteuer, Konzessionsabgabe und Belastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG).

*** Die Bruttopreise beinhalten 16% Mehrwertsteuer (Stand 1.4.1998).

Schwachlastregelung

Als Schwachlastregelung (NT) gelten Montag bis Freitag von 22 Uhr bis 6 Uhr und Samstag von 13 Uhr bis Montag 6 Uhr sowie Feiertage durchgehend.

Messgrenze

Die vom Kunden beanspruchten Leistungswerte werden aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit und der nur schrittweise möglichen Installation von 96-Stunden-Zählern zu-

nächst in der Regel ab einem Jahresverbrauch von 10.000 kWh durch Messung festgestellt (Ziffer 2.).

Pauschalierung

Bei Kunden ohne Leistungsmessung werden die Leistungswerte pauschal

ermittelt (Ziffer 1.1).

In diesem Fall wird zur Vereinfachung der Rechnungsstellung der Leistungspreis in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet.

Der Arbeitspreis und der Leistungspreis werden zu einem Verbrauchspreis zusammengefasst.

Konzessionsabgabe

Die Arbeitspreise und der Höchstpreis enthalten die Konzessionsabgabe, die an die Gemeinde abgeführt wird.

Die Konzessionsabgabe beträgt gemäß § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung-KAV) vom 9.1.1992 für Stromlieferungen nach der Schwachlastregelung 0,61 Ct/kWh, für sonstige Stromlieferungen 1,99 Ct/kWh. Eine Vereinbarung mit der Stadt Fürth, dass keine oder eine niedrigere Konzessionsabgabe gezahlt wird, genießt Vorrang. Die Arbeitspreise und der Höchstpreis werden dann entsprechend herabgesetzt.

Stromsteuer, EEG und KWKG

In den vorstehenden Arbeitspreisen ist die Stromsteuer mit dem Regelsteuersatz von 2,05 Ct/kWh (Stand 1.1.2003) berücksichtigt. Für das produzierende Gewerbe, die Land- und Forstwirtschaft werden entsprechend § 9 Stromsteuergesetz (StromStG) für die 25.000 kWh/Jahr übersteigenden kWh die ab dem 1.1.2003 geltenden, ermäßigten Steuersätze für die Stromsteuer berechnet. (Für die Gewährung dieser ermäßigten Tarife ist ein Erlaubnisschein des zuständigen Hauptzollamtes erforderlich, der im Original der infra zu übermitteln ist.)

Die Arbeitspreise und der Höchstpreis dieses Preisblattes enthalten die Belastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) sowie aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG).

Umsatzsteuer

Bei den Preisen handelt es sich um Nettopreise im Sinne des Umsatzsteuergesetzes.

Hinzu kommt die jeweils gesetzlich festgesetzte Mehrwertsteuer (derzeit 16 %).

Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des neuen Vorstands des Seniorenbeirates der Stadt Fürth

Der Wahlvorstand hat am 12. Januar 2005 anlässlich der konstituierenden Sitzung folgendes Ergebnis der Wahl des Vorstands des Seniorenbeirates der Stadt Fürth festgestellt:

1. Zum ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirates wurde **Adolf Meister, AWO Fürth**, gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

2. Zu den beiden stellvertretenden Vorsitzenden wurden **Dr. Gerhard Grabner, Heimbeirat BRK-Grethe-Schickedanz-Heim** und **Karl Hafenrichter, AWO Fürth**, gewählt. Die Gewählten nahmen die Wahl an.

3. Zur Schriftführerin wurde **Erika Schneider, Heimbeirat AWO-Fritz-Rupprecht-Heim**, gewählt. Die Gewählte nahm die Wahl an.

Fürth, 17. Januar 2005, Dr. Karl Schäringer, Wahlleiter



Verhandlungsverfahren (VOF)

1. Öffentlicher Auftraggeber

a) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602 bzw. -2725, Fax: 0911/974-2611, E-Mail: marco.sittig@fuerth.de.

b) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe 1. a).

2. Auftragsgegenstand

2.1 Beschreibung

a) Art des Dienstleistungsauftrags: Dienstleistungskategorie 12.

b) Rahmenvertrag: Nein.

c) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Faulbehälter einer Kläranlage.

d) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: Die Stadt Fürth beabsichtigt die Planung eines Faulbehälters auf dem Gelände der Hauptkläranlage Fürth mit einem Volumen von ca. 6000 m³ mit Anschluss an das vorhandene Schlammbehandlungssystem (Bauwerke und Rohrleitungen). Es wird von ca. 4.500.000 Euro Gesamtbaukosten

ausgegangen. Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen nach HOAI Teil VII § 55 „Objektplanung für Ingenieurbauwerke“, Leistungsphasen 1–4, 5–7, 8–9. Die „Örtliche Bauüberwachung“ wird gemäß HOAI § 57 honoriert. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird ab der Leistungsphase 5 beauftragt.

e) Ort der Ausführung: Stadt Fürth/Bayern.

f) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45252122-9.

g) andere einschlägige Nomenklaturen (CPC): 867.

h) Aufteilung in Lose: Nein.

i) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Nein.

2.2 Menge oder Umfang des Auftrags

a) Gesamtmenge bzw. -umfang: Siehe 2.1 d).

b) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: Voraussichtlicher Beginn der Dienstleistung: August 2005; Fertigstellung der Entwurfsplanung: Februar 2006; Ablieferung der Verdingungsunterlagen: Juli 2006; voraussichtliche Baufertigstellung: Dezember 2007.

3. Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

3.1. Bedingungen für den Auftrag

a) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

3.2. Bedingungen für die Teilnahme

3.2.1 Angaben zur Situation des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt:

a) Rechtslage – Geforderte Nachweise:

- Vertragssprache der Vertragsleistung: Deutsch;
- Es gilt die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der jeweilig gültigen Fas-

sung;

- Nachweis der uneingeschränkten Bauvorlageberechtigung nach BayBO;

- Erklärung, sich im Auftragsfalle nach dem Verpflichtungsgesetz (BGBL. 1974) verpflichten zu lassen;

- Erklärung, dass ein Ausschlussgrund nach § 11 VOF nicht vorliegt;

- Nachweis nach §§ 13 und 23 VOF;

- Angaben zur personellen Ausstattung, wobei neben dem Bürohhaber mindestens ein Mitarbeiter, der schwerpunktmäßig mit Bauleitung befasst ist, vorhanden sein muss. Es ist jeweils mindestens ein Fachhochschulabschluss nachzuweisen. Der Name, die Qualifikation und die Erfahrung des Mitarbeiters ist anzugeben.

- Erklärung nach § 7 Abs. 2 und Abs. 3 VOF;

- Zusicherung des Bewerbers, während der Lph. 2–7 in höchstens 24 Stunden nach Aufforderung durch den Auftraggeber im Büro des Auftraggebers sein zu können, während der Lph. 8 in höchstens zwei Stunden an der Baustelle vor Ort, wobei darzulegen ist, wie dies realisiert werden soll (z. B. durch Vorhalten eines Baustellenbüros vor Ort oder durch Einschaltung eines ortsansässigen Ingenieurs).

b) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:

- Nachweise nach § 12 VOF;

- Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, dass sie bereit ist, mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 1.500.000 Euro bei Personenschäden und 1.500.000 Euro bei sonstigen Schäden abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig geschlossen ist;

- Umsatz bei vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei Jahren.

c) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise:

- Es ist nachzuweisen, dass die Bewerber umfangreiche Kenntnisse in der Planung von kommunalen Kläranlagen bzw. mit den betrieblichen Abläufen in kommunalen Kläranlagen besitzen.

Eine entsprechende Referenzliste über bearbeitete Projekte im kommunalen Kläranlagenbau ist vorzulegen. Es wird besonderer Wert auf die Erfahrung hinsichtlich der Schlammbehandlung gelegt. Schwerpunkt: Planung von Faulbehältern mit Schraubenschaufler nach Teil VII der HOAI einschließlich der erforderlichen Prozess- und Verfahrenstechnik. Kenntnisse in alternativen Schlammbehandlungsverfahren sollen vorhanden sein.

Die Referenzen sollen Projekte umfassen, die mit maschinell eingedicktem Klärschlamm geplant wurden. Die Referenzen sollen auch die klärtechnische Ausrüstung bzw. die komplette Rohrleitungsverlegung in Werkstoff 1.4571 umfassen.

Die Referenzen, die in Größe und Umfang mit dem geplanten Bauvorhaben vergleichbar sein müssen, sollen von den Bewerbern innerhalb der letzten fünf Jahre selbständig als Planer bearbeitet worden sein. Der Ansprechpartner beim Auftraggeber, die Baukosten und die Leistungszeit sind anzugeben. Es ist nachzuweisen, dass die ausführenden Mitarbeiter noch weiterbeschäftigt und für die vorgesehene Maßnahme eingesetzt werden können. Die Namen, die Qualifikation und die Erfahrung der Mitarbeiter sind anzugeben.

- Angabe der technischen Ausstattung und Nachweis der Kompatibilität mit der vom Tiefbauamt verwendeten Software (CAD-Zeichnungen im dwg-Format, ARRIBA).

3.3 Bedingungen betreffend dem Dienstleistungsauftrag:

a) Ist die Dienstleistungserbringung einem besonderen Berufsstand vorbehalten? Ja.

- Natürlichen Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der

Richtlinie 89/48 EWG gewährleistet ist.

- Juristische Personen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Ingenieur gemäß Absatz 1 benennen.
- Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an natürliche oder juristische Personen als Bewerber gestellt werden.

b) Müssen juristische Personen die Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Personen angeben?: Ja.

4. Verfahren

4.1 Verfahrensart: Verhandlungsverfahren.

a) Sind bereits Bewerber ausgewählt worden?: Nein.

b) Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: Drei.

Aus der Reihe der Bewerber, die die unter 3. gestellten Kriterien/Bedingungen und Nachweise vollständig erfüllen, werden die drei Bewerber mit der höchsten Punktezah zur Verhandlung eingeladen. Bei gleicher Punktezah entscheidet das Los.

4.2 Zuschlagskriterien: Die aufgrund der in der Aufforderung zur Angebotsabgabe zum Verhandlungsverfahren genannten Kriterien zu erwartende bestmögliche Leistung.

4.3 Verwaltungsinformationen

a) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25. Februar 2005.

b) Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: voraussichtlicher Zeitpunkt 15. April 2005.

c) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch.

5. Andere Informationen

a) Ist die Bekanntmachung freiwillig: Nein.

b) Angabe, ob dieser Auftrag regelmäßig wiederkehrt: Nein.

c) Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird?: Nein.

d) Ist das Beschaffungsabkommen (GPA) anwendbar?: Ja.

e) Sonstige Informationen: Stelle, an die sich der Bewerber zur Nach-

prüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Nachprüfstellen:

- Allgemeine Fach-/Rechtsaufsicht bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach;
- Vergabekammer bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach.

6. Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.



Öffentliche Ausschreibungen

1. Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602, Telefax: 0911/974-2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB. Vergabe von Zeitvertragsarbeiten nach dem Auf- und Abgebotsverfahren gemäß § 6 VOB/A

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90762 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: Straßenunterhaltsarbeiten 2005/2006 im Stadtgebiet Fürth.

Bei den Arbeiten handelt es sich im Wesentlichen um die Schließung von Aufgrabungsflächen, Zufahrtsherstellungen, Frostschädenbehebungen und die Behebung von unerwartet anfallenden Straßenschäden im Stadtgebiet Fürth.

Für den Auftragszeitraum wird eine Gesamtauftragssumme von 250.000 Euro angenommen.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Vertragsdauer Rahmenvertrag: 25. Mai 2005 bis 24. Mai 2006.

5.a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 12, 90762 Fürth, Telefon: 0911/974-2602, Telefax: 0911/974-2611.

Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle **ab 14. Februar 2005** von 8 Uhr bis 13 Uhr abgeholt bzw.

angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung von 20 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist ein Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6.a) Schlusstermin für Angebotseingang: Siehe 7.b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7.a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: 15. März 2005, 14 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Zimmer 13.

8. Kautionen und sonstige Sicherheit: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

10. Rechtsform und Bietergemeinschaft: Entfällt.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und diese kurzfristig ausführen können, da es sich um Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

12. Bindefrist: 15. April 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gemäß VOB/A § 25.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach

16. Tag der Veröffentlichung der Vorinformation: Entfällt.

17. Tag der Absendung der Bekanntmachung: Entfällt.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber: Stadt Fürth – Amt für Umweltplanung, Abfallwirtschaft und städtische Forste, Königstraße 114, 90762 Fürth, Telefon 0911/974-1264, Telefax 0911/974-

1252.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A.

2. b) Art des Auftrages, der Gegenstand der Vergabe ist: Transportvertrag (Zeitvertrag).

3. a) Ausführungsort:

Kompostierungsanlage Burgfarrnbach, Recyclinghof Fürth-Ost.

3. b) Auftragsgegenstand: Transport von ca. 5000 to. Bioabfall in Abrollcontainern von der Kompostierungsanlage Burgfarrnbach, Breiter Steig, in die Vergärungsanlage des Verwerterers – SC-A Schwabach, Mühlstraße 7, 91126 Schwabach.

Transport von ca. 1450 to. Restmüll, Sperrmüll, Altholz (auch BIII) vom Recyclinghof Fürth, Kohlenhof „Lagerplatz Nr. 15“ (U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße) in die MVA Nürnberg, Am Pferdemarkt 23–25, sowie zu Verwertern im Raum Nürnberg/Fürth.

3. c) Unterteilung in Lose: Die o.g. Transportleistungen wurden auf zwei Lose unterteilt. Es besteht die Möglichkeit, ein Angebot für beide oder nur eine Leistung (Los) abzugeben. Die Stadt Fürth behält sich das Recht vor, die Leistungen als Gesamtpaket (beide Lose) oder einzeln zu vergeben.

4. Ausführungsfristen: Beginn 1. April 2005, Ende 31. März 2006; Vertragslaufzeit 1 Jahr.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90744 Fürth, Zimmer 12, Telefon 0911/974-2602, Telefax 0911/974-2611. Verdingungsunterlagen können bei o.g. Stelle **ab 31. Januar 2005** von 8 bis 13 Uhr abgeholt bzw. angefordert werden.

5. b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrages von 5,10 Euro abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto der Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 2676859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: Dienstag, 1. März 2005, 15 Uhr.

6. b) Anschrift: Stadt Fürth, Bau-

verwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

6. c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Entfällt.

7. b) Angebotseröffnung: Dienstag, 1. März 2005 um 15 Uhr, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 13, 90762 Fürth.

8. Kauttionen und sonstige Sicherheiten: Entfällt.

9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Entfällt.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Eine regelmäßige sowie eine bedarfsorientierte Abfuhr nach Vorgabe des Auftraggebers und die Anforderungen an Transportmittel insbesondere beim Bioabfall (vier Abrollcontainer à ca. 28 cbm, wasserdicht ausgeführt und mit einer Plandecke sowie einer Pendelklappe nach oben schwankend ausgestattet) sind einzuhalten. Des weiteren sind entweder das Entsorgungsfachbetriebszertifikat für das Befördern von Abfällen oder eine Transportgenehmigung für überwachtungsbedürftige Abfälle, sowie Informationen über die Transportkapazitäten und Referenzen vorzulegen.

12. Bindefrist: 29. April 2005.

13. Zuschlagskriterien: Neben der Erfüllung des Kriteriums von Punkt 11 und Berücksichtigung des Punktes 3c das wirtschaftlichste Angebot gem. VOL/A.

14. Nebenangebote: Sind nicht zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. VOL/A: Regierung von Mittelfranken, VOL-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Telefon 0911/9704-1, Fax 0911/9704-607.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag.

3. a) Ausführungsort: 90766 Fürth.

b) Auftragsgegenstand: U-Bahn Fürth, Bf. Klinikum.

Fluchtwegbeschilderung Bahnhof und Tunnelstrecken.

- ca. 80 Stück Fluchtwegschilder
- Ausführung der Montage unter Fahrbetrieb.

c) Unterteilung in Lose: Nein.

4. Ausführungsfristen: KW 13/2005 bis KW 17/2005.

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, Zimmer 023, Telefon 0911/9704-205, Fax 0911/9704-407, Die Verdingungsunterlagen können bei der o.g. Stelle ab **4. Februar 2005** abgeholt, bzw. angefordert werden.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen (zwei Exemplare) können gegen Bezahlung eines Betrages von 10 Euro (bar oder Scheck) abgeholt werden. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsein-gang: 3. März 2005.

b) Anschrift: infra fürth verkehr gmbh, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde und Ort: 3. März 2005, 10 Uhr, Leyher Straße 69, 90763 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung den ZVB der infra fürth verkehr gmbh.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Bei Bedarf sind Nachweise über Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Abs. 1 a) bis g) vorzulegen.

12. Zuschlags-/ Bindefrist: 4. April 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Änderungsvorschläge: Nicht

zugelassen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gem. § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach.

Öffentliche Ausschreibung

1. Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Fürth, Baureferat, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, 90762 Fürth, Telefon 0911/974 2602, Fax 0911/974 2611.

2. a) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

b) Vertragsform: Bauvertrag nach VOB.

3. a) Ausführungsort: Soldnerstraße 60, 90766 Fürth, Umbau und Erweiterung der Hauptschule zur Ganztageschule.

b) Auftragsgegenstand: Einzelgewerke gem. folgender Aufstellung:

b 1) Gewerk: Innenputzarbeiten: Eröffnungstermin: 24. Februar 2005, 14 Uhr, LV-Kosten: 5,10 Euro, Ausführungsfrist: 12. bis 25. KW 2005. Leistungsumfang:

1000 m² Innenwandputz
350 m² Deckenputz.

b 2) Gewerk: Gussasphaltarbeiten: Eröffnungstermin: 24. Februar 2005, 14.15 Uhr, LV-Kosten: 5,10 Euro, Ausführungsfrist: 14. bis 27. KW 2005.

Leistungsumfang:

- 1300 m² Abdichtung geg. Bodenfeuchte
- 50 m² Abdichtung geg. drückendes Wasser
- 1350 m² Gussasphalt.

b 3) Gewerk: Bodenbelagarbeiten: Eröffnungstermin: 24. Februar 2005, 14.30 Uhr, LV-Kosten: 5,10 Euro, Ausführungsfrist: 17. bis 29. KW 2005.

Leistungsumfang:

- 1200 m² Kautschuk-Belag.

c) Unterteilung in Lose: Entfällt.

d) Anfertigung von Entwürfen: Entfällt.

4. Ausführungsfristen: Siehe 3. b).

5. a) Anforderung der Unterlagen bei: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 012, 90762 Fürth, Telefon 0911/974 2602, Fax 0911/974 2611. Verdingungsunterlagen werden bei o.g. Stelle **ab dem 8. Februar 2005** in der Zeit von 8 bis 13 Uhr ausgegeben.

b) Zahlung: Die Verdingungsunterlagen können gegen Bezahlung eines Betrags gemäß der Aufstellung unter 3.b) abgeholt werden. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 762 500 00) oder Postbank Nürnberg 26 76 859 (BLZ 760 100 85) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

6. a) Schlusstermin Angebotsein-gang: Siehe 3. b).

b) Anschrift: Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

c) Sprache: Deutsch.

7. a) Bei Eröffnung zugelassen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

b) Tag, Stunde, Ort: Siehe 3. b), Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Zimmer 013, 90762 Fürth.

8. Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Auftragssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers angenommen.

9. Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit ZVB.

10. Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

11. Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Sonstige erforderliche Nachweise siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

12. Zuschlags-/ Bindefrist bis: 26. März 2005.

13. Zuschlagskriterien: Gem. § 25 VOB/A.

14. Nebenangebote: Wertung nach VOB und den Bewerbungsbedingungen.

15. Sonstige Angaben: Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle, Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Kontakt: Agentur für Arbeit Fürth, Telefon 0911/97 05-195

Achtung: Bitte geben Sie als Stichwort die Kenn.-Nr., Beruf und die Nummer der **StadtZEITUNG** an.

Altenbetreuer/in, Beschäftigungstherapeut/in

Anforderungen: Abgeschl. Ausbildung zum/r Kranken-, Altenpfleger/in, Heilerziehungspfleger/in, Ergotherapeuten/in und/oder langjährige Erfahrung in der Altenpflege/Betreuung; **Betriebsart:** Altenheim; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Beschäftigungsangebote für Senioren planen und durchführen, Erfahrung in der Altenbetreuung; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Flexibel, Voll- oder Teilzeit nach Vereinbarung; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: 73509 200105 57199 bitte aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit og KennNr. an: Arbeitsagentur Fürth, Stresemannplatz 5/Zi.326, 90763 Fürth

Krankenschwester, Altenpflegerin

Anforderungen: Abgeschl. Ausbildung zur Krankenschwester oder Altenpflegerin und einige Jahre Berufserfahrung in der Altenpflege, Alter 30 bis 40 Jahre, perfektes Deutsch in Wort und Schrift, Bereitschaft zur Fortbildung zum Praxisanleiter/Mentor v. 4. April bis 4. Juli 05 berufsbegleitend in Nbg.; **Betriebsart:** Altenheim; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Erfahrung in der Altenbetreuung, motiviert, Führungspotential; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Flexibel, Voll- oder Teilzeit nach Vereinbarung möglich; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: 73509 200105 57144, bitte aussagekräftige schriftliche Bewerbung mit og KennNr. an: Arbeitsagentur Fürth, Stresemannplatz 5/Zi.326, 90763 Fürth

Hotline-Mitarbeiter/-in

Anforderungen: Fähigkeit, sich in komplexe EDV-Lösungen einzuarbeiten; Hotline-Support, telefonische Kundenbetreuung durchführen, Probleme der Kunden im Umgang mit der Lauer&Fischer Software lösen; **Betriebsart:** Großhandel mit

pharmazeutischen Erzeugnissen; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Technisches Verständnis, belastbar, teamfähig; idealerweise Bewerber mit Ausbildung zur PTA/PKA; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, vorläufig befristet auf zwei Jahre, Übernahme bei Eignung geplant; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort. Arbeitgeber: bitte aussagekräftige schriftliche Bewerbung an: Lauer&Fischer GmbH, Gebhardtstr. 37-45, 90762 Fürth

Friseur/in

Anforderungen: Berufsabschluss und Erfahrung, Können, Kreativität, Teamgeist, Einsatz-

» Fortsetzung auf Seite 30 »



Sie sind handwerklich geschickt, haben technisches Verständnis und suchen einen Ausbildungsplatz „im Grünen“? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Stadt Fürth stellt zum 1. September 2005 eine / einen

www.fuerth.de

Auszubildende / Auszubildenden für den Beruf Gärtnerin / Gärtner Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Neben körperlicher Belastbarkeit und handwerklicher Geschicklichkeit erwarten wir besonderes Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie). Wir erwarten darüber hinaus mindestens den Erwerb des **qualifizierenden Hauptschulabschlusses** bis Juli 2005.

Wir bieten eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit wechselnden Ausbildungsstationen. Die Ausbildung erfolgt im Verbund mit Garten- und Landschaftsbaubetrieben aus der Region. Eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis nach der Ausbildung kann grundsätzlich nicht in Aussicht gestellt werden.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Nachweis Ihrer letzten Schulzeugnisse (in der Regel Jahreszeugnis 2004 und Halbjahreszeugnis 2005) senden Sie bitte bis **25. Februar 2005** an das Personal- und Organisationsamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth.

Auskünfte zur Bewerbung erteilt das Personal- und Organisationsamt, Herr Schrödel, unter Tel. 0911 / 974-1342. Für Fragen der betrieblichen Ausbildung steht Ihnen Herr Igelhaut im Grünflächenamt unter Tel. 0911 / 974-2885 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth unternehmensgruppe ist das Energiedienstleistungsunternehmen der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr und die Schwimmbäder zuständig.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Abteilung Finanzbuchhaltung eine fachlich und menschlich überzeugende Persönlichkeit als

Abteilungsleiter/-in

Das Aufgabengebiet umfasst die konzeptionelle und operative Steuerung aller relevanter buchhalterischer Vorgänge im Bereich der Finanzbuchhaltung, die Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen der verschiedenen Einzelgesellschaften und Vorbereitungsarbeiten für den Konzernabschluss sowie die Unterstützung des kaufmännischen Leiters in der Abwicklung des betrieblichen Steuerwesens (einschließlich Betriebsprüfungen).

Weitere Bewerbungsvoraussetzung ist das Beherrschen von einschlägigen steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften. Sie sollten bilanzsicher sein und über fundierte EDV-Kenntnisse in MS Office verfügen. Des Weiteren zählen zu Ihren Stärken eine schnelle Auffassungsgabe, analytisches Denkvermögen, Initiative und Belastbarkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeiten runden Ihr Profil ab. Erwünscht ist ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre bzw. eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterqualifikation zum/zur Bilanzbuchhalter/-in sowie mehrjährige Berufserfahrung im Buchhaltungsbereich. Erfahrungen in der Versorgungswirtschaft wären wünschenswert – sind aber nicht Bedingung.

Zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben steht Ihnen ein Team von qualifizierten Mitarbeitern zur Verfügung.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.

**infra fürth holding
gmbh & co. kg**
Personalabteilung
Postfach 25 64
90715 Fürth
www.infra-fuerth.de



Das selbstständige Kommunalunternehmen Klinikum Fürth (Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) ist ein Schwerpunktkrankenhaus der Versorgungsstufe III mit 746 Planbetten und 40 Betten für geriatrische Rehabilitation. Das Klinikum Fürth gliedert sich in 11 Haupt- und 2 Belegabteilungen.

Wir suchen ab **September 2005** jeweils eine/n Auszubildende/n zur/zum

Arzthelfer/Arzthelferin

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Informatikkaufmann/-frau

Kaufmann/-frau des Gesundheitswesens

Voraussetzung für vorgenannte Ausbildungsberufe sind mindestens eine gute Mittlere Reife, EDV-Grundkenntnisse, Engagement, Kundenorientierung sowie Teamfähigkeit.

Bewerbungen von Frauen sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnissen richten Sie bitte bis spätestens **21. Februar 2005** an das

Klinikum Fürth, Personalabteilung, Jakob-Henle-Str. 1, 90766 Fürth.

Erste Informationen erteilt Ihnen unser Leiter der Personalabteilung, Herr Martin Neuhaus, ☎ (0911) 7580-1699.

» Fortsetzung von Seite 29 »

bereitschaft, Loyalität; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Sehr gute Kenntnisse im Damen- u. Herrenfach, modische und Trendfrisuren; **Arbeitsort:** Zirndorf; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.
KennNr.: 73509 190105 56970

Stukkateur

Anforderungen: Berufsabschluss und Berufserfahrung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** gute Kenntnisse im Bereich Außenputz und Vollwärmeschutz; **Arbeitsort:** Großraum; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Tarif nach Vereinbarung; **Ab:** 1. März.
Arbeitgeber: Malerbetrieb Engel, Holzstr. 57, 90763 Fürth, Tel: 0172/9303395 Herr Altun

» Fortsetzung auf Seite 31 »



Vorschau

Und diese Themen lesen Sie unter anderem in der nächsten Ausgabe am 16. Februar:

- Museumsseite
- Website 1000-Jahr-Feier geht online
- Hans-Böckler-Schule erfolgreich bei „Innere Schulentwicklung Innovationspreis“



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Tel. 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 63.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: Alle 14 Tage, mittwochs, 24 Mal jährlich

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 110

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Tel. 0911/766 714-40
Fax 0911/766 714-41
ISDN 0911/78 72 504
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de

Anzeigen-, Kleinanzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der **7.2.** bzw. der **9.2.2005.**

Mit einer Anzeige in der Stadtzeitung erreichen Sie alle Fürther Haushalte, denn wir sind als offizielles Amtsblatt von Werbeverboten nicht betroffen. Und Sie unterstützen uns dabei, auch in Zukunft eine attraktive und interessante Stadtzeitung für Sie herauszubringen.

- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr



Die infra fürth gmbh ist das Energiedienstleistungsunternehmen der Stadt Fürth mit rund 370 Mitarbeitern. Wir versorgen die Einwohner der Stadt Fürth mit Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus sind wir im Konzern für den gesamten innerstädtischen öffentlichen Personennahverkehr und die Schwimmbäder zuständig.

Für den Bereich Vertrieb suchen wir zum 01.04.2005 eine/-n

Teamassistenten/-in

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Unterstützung der Key-Account-Manager in der Verkaufsplanung und Betreuung unserer Kunden im Backoffice-Bereich. Neben der Pflege und dem Ausbau der Kundenkontakte in allen Bereichen der Energieversorgung, wirken Sie z. B. bei der Erstellung von Angeboten, Energielieferungsverträgen bis hin zum Vertragsabschluss sowie der weiteren Vertragspflege mit.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium bzw. eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung (z. B. zum/zur Industriekaufmann/-frau mit Fortbildung zum/zur Fachwirt/-in) mit Berufserfahrungen im Vertrieb. Neben einer ausgeprägten Kundenorientierung erwarten wir sehr gute Kenntnisse im MS Office-Bereich, um an der Weiterentwicklung der durchwegs DV-gestützten Vertriebssoftware mitarbeiten zu können. Des Weiteren sollte Teamfähigkeit, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und korrekte Ausdrucksfähigkeit bzw. Auftreten sowie verantwortliches und selbstständiges Handeln in unseren Kundenprojekten, wie auch zeitliche Flexibilität vorhanden sein.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und die Sozialleistungen eines modernen, mittelständigen Dienstleistungsunternehmens.

Die infra fürth gmbh fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Angabe des möglichen Eintrittstermins an nebenstehende Adresse.

infra fürth gmbh
Personalabteilung
Postfach 25 64
90715 Fürth
www.infra-fuerth.de

» Fortsetzung von Seite 30 »

IT-Vertriebsbeauftragte/r

Anforderungen: Vertriebs-Außendienstlerfahrung, Profi für IT/TK, bundesweiter Vertrieb, Einsatzfreude, Ausbildung, Berufserfahrung, Führerschein erforderlich; **Betriebsart:** Großhandel mit Datenverarbeitungsprodukten, **Arbeitsort:** Bundesweit; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn/Gehalt:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. März 05.

Schriftliche Bewerbungen mit Gehaltsvorstellungen an: Agentur für Arbeit, Stresemannplatz 5, 90763 Fürth, **KennNr.:** 73509 190105 57005.

Risikoprüfer/in

Anforderungen: Risikoprüfer/in mit langjähriger Erfahrung als Krankenschwester/Krankenpfleger; **Betriebsart:** Versicherung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Praktische Erfahrung in einer Intensivstation erforderlich, EDV-Kenntnisse, Schriftverkehr mit Kunden, Ärzten, Krankenhäusern; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** 1. März.

KennNr.: 73509 130105 56257

Tankwart/Verkäufer – männlich

Anforderungen: Berufserfahrung aus dem Tankstellenbereich, Alter ab 35 Jahre, polizeiliche Führungszeugnis erforderlich, Führerschein Klasse B; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** Verkauf von Artikeln im Tankshop, Kasse, Getränke, Zeitschriften, Kraftstoff und Öl; **Arbeitsort:** Fürth; **Arbeitszeit:** Vollzeit, 2-Schicht; **Lohn:** nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: 73509 240105 57729

Mechatroniker/in

Anforderungen: Abgeschl. Ausbildung als Mechatroniker/in oder Betriebselektriker/in, Schichtbereitschaft, teamfähig, flexibel einsetzbar; **Betriebsart:** Kunststoffverarbeitung; **Kenntnisse/Fertigkeiten:** SPS-Kenntnisse Voraussetzung; **Arbeitsort:** Cadolzburg, Zugverbindung vorhanden; **Arbeitszeit:** Vollzeit/Schicht 6 bis 14 Uhr, 11 bis 22 Uhr, 22 bis 6 Uhr; **Lohn:** Nach Vereinbarung; **Ab:** Sofort.

KennNr.: 73509 170105 56627



Kleinanzeigen

Stellenmarkt

Freiberufl. Sozialpädagogin (FH) verstärkt Ihr Team bei Bedarf: Projekte, Vertretung etc. Tel.: 0911/810 5090

Zweiteinkommen, seriös. Tel.: 0911/74 60 53 oder 77 68 11

Frührentner, gel. Schreiner, 51 J., sucht Stell in handw. Bereich, Hausmeister, Fahrdienst oder ähnl. auf 400-Euro-Basis. FS u. Personenbef.-Schein vorh. Tel.: 0911/69 73 83

Buchhaltungsservice fakturiert u. bucht Ihre lfd. Geschäftsvorfälle. Tel.: 0160/170 11 58

Buchhaltung leicht gemacht i.s.d. §6. Erstelle lfd. Lohn- und Finanzbuchführung. Graf von Schmetter 0172/868 85 14

Unterricht

PC-Computer-Internet-Hilfe; auch vor Ort. Tel.: 0911/77 14 96

Aikido Anfängerkurs, dienstags 18.15-19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Info Tel.: 0911/70 88 62

Immobilien

Fü-Bislohe: Verkauft 2-Zi.-Whg., ca. 67 qm, Garage, 2 Balkone, 2 Einbauschränke v. Egt. Ruf.: 30 54 47

Suche Grundstück in Fürth/Umgeb. mit kl. Halle od. Baugen., mögl. eingewachsen z. Kauf Tel.: 71 21 76

Vermietungen

Großzügige, helle 2-Zi-Whg. über den Dächern von Fürth, Innenstadt/Grüner Markt, ca. 87 qm, Parkett, kleiner Balkon, Badewanne/Du/separates WC; frei ab 1.3.05, Miete: 490 + 130 Euro NK, keine Provision, Tel.: 0170/18 99 802

Tiefgarage (Doppelparker) nahe Klinikum (Am Kellerberg) zu vermieten, 25 Euro/Monat. Tel.: 75 93 207

Malerin sucht kl. Atelier in Fürth für ca. EUR 100,- mtl. Tel.: 0911/766 01 19

Junge Familie, 1 Baby, 2 Katzen suchen Haus mit Einliegerwohnung + Garten + Garage. Kaltmiete 650 Euro, ab 01.06.05, zw. Fürth/Erlangen. Tel.: 0170/111 52 37

Suche 2-3 Zi-Whg. 60-70 qm, ab I.OG m. Lift, gute Ausstatt., Gr. Balkon, Bereich 90768, ruhige Lage, Tel.: 0911/3261947

Malerin sucht kl. Atelier in Fürth für ca. EUR 100,- mtl. Tel.: 0911/766 01 19

Kaufe/Verkaufe

Suche Militaria, Orden, Urkunden, Uniformen, Soldaten-Fotoalben gegen beste Bezahlung. Tel.: 0911/ 73 31 31

Lokomotivschilder jeder Art von Eisenbahnfreund gesucht. Tel.: 05721/92 79 85, abends

Bresser Reflektor Teleskop, BW 900mm, Spiegel 114mm, Vergr. 45-300x, NP 700, VB 350 Euro. Tel.: 0911/766 09 94

» Fortsetzung auf Seite 32 »

schlicht malermeister

- Maler- und Lackierarbeiten
- Renovierungen
- Fassaden

- Wandgestaltung
- Schilder
- Werbeplanen
- Sportplatzwerbung

Fürth / Jakobinenstr. 24
Tel./Fax 0911/70 95 56
mobil 0170/412 70 26
www.maler-schlicht.de

„Familie, Beruf und Freizeit in Einklang bringen“

Interessante Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
0170/586 24 13

Suche 27

Personen die ernsthaft **10-20 kg** abnehmen möchten.

D. Münzer 0911/33 68 77
Selbst. Herbalife-Beraterin

Praxisgemeinschaft

Carmen Leinberger
Telefon (0911) 78 75 61

Cornelis M. van der Valk
Telefon (0911) 765 90 22
Termine nach tel. Vereinbarung

Psychotherapie (HPG)
Familietherapie
Krisenintervention

Seminar Krisen-Wandlung
Krisen werden Chancen
25.-27. Februar
(Anmeldung bis 10.2.)

Nürnberg Straße 75 • Fürth

Die Stadt Fürth sucht zum Schuljahr 2005/2006 für ihre moderne, neuausgestattete **Real- und Wirtschaftsschule** (Hans-Böckler-Schule; Realschule gegenwärtig 23 Klassen, Wirtschaftsschule 16 Klassen mit insgesamt ca. 1.100 Schülerinnen/Schülern)

Lehrkräfte

für das Lehramt an Realschulen mit den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Kunst/Erziehung und beliebigem Zweitfach; BesGr A 13/VGr II BAT,

www.fuerth.de

Fachlehrkraft

für Textverarbeitung mit beliebigem Zweitfach, (zunächst) befristet für das Schuljahr 2005/2006; VGr IV b BAT.



Preissträger 2005

Erwartet wird, dass die Bewerberinnen/Bewerber bereit sind, am Schulentwicklungsprozess unserer Schule engagiert mitzuarbeiten, ausgeprägt kooperationsfähig sind und gerne im Team arbeiten, bereit sind, neue Projekte anzustoßen und bei allen Anforderungen und Problemen Gelassenheit und Humor bewahren.

Teilzeitwünsche werden, soweit organisatorisch möglich, berücksichtigt.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnisauszügen werden bis 18. Februar 2005 an die Stadt Fürth, **Personal- und Organisationsamt**, 90744 Fürth, erbeten. Für Rückfragen steht der Schulleiter, Herr Bedall, unter der Rufnummer 0911/974-2455 zur Verfügung.

Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Second-Hand-Möbel und Elektrogeräte zum Superpreis!

Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis möglich!

Aktionshalle Stein
Flößbastr. 100 • 90763 Fürth
Tel.: 09 11 / 70 53 77

Umzüge mit Fachpersonal !!! Sozialumzüge !!!

Kostenloses Angebot !!!
Günstig und zuverlässig.

Hole gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte kostenlos ab
Tel.: 09 11 / 70 53 69

